POSTAKTUELL · Alle Haushalte

BÜRGERZEIT aktuell + SAALE BOGEN

Anzeigenseite

DAS MAGAZIN im Städte-Dreieck: Saalfeld, Rudolstadt & Bad Blankenburg • 11. Jahrgang • Nummer 9 • Auflage 42.801 Exemplare • 23.10.2026

Der nächste Urlaub beginnt auf der „Reisen & Caravan“

Thüringens größte Reisemesse präsentiert vom 29. Oktober bis 1. November neue Reiseideen, aktuelle Freizeitfahrzeuge und besondere Aktionen zum 35. Jubiläum auf der Messe in Erfurt

Erfurt/Schleiz. (RAM) Coole Städte, hohe Berge oder sonnige Strände: Die „Reisen & Caravan“ macht Lust auf Urlaub. Vom 29. Oktober bis 1. November 2026 öffnet sich in der Messe Erfurt zum 35. Mal die Wunderwelt des Reisens – mit und ohne Caravan. Zum Jubiläum wartet eine besondere Aktion auf die Besucher: Wer sich auf Schatzsuche begibt, darf sich am Ende über eine Überraschung freuen.



Das größte Reisebüro Thüringens. *Foto: RAM Regio*

Vier Tage lang heißt es auf Thüringens größter Reisemesse: Alltag vergessen und Urlaub schnuppern. Ob aktiv beim Wandern und Radfahren oder ganz entspannt am Meer – über 300 Aussteller präsentieren in drei Messehallen und den Foyers reizvolle Ziele und persönliche Geheimtipps. Das Spektrum reicht von beliebten deutschen Ferienregionen über angesagte Ziele wie Tschechien und Bulgarien bis zu Sehnsuchtsorten in fernen Ländern. Wer einen Tapetenwechsel ohne lange Anreise sucht, findet bei den Sonderthemen „Thüringen entdecken“ und „Family on Tour“ zahlreiche Anregungen. Heiße Tipps verraten zudem zahlreiche Reisevorträge und das Programm auf der Urlaubsbühne. Auch die Freiheit auf vier Rädern hat in Erfurt ein großes Zuhause. Führende Marken von A wie Adria bis W wie Westfalia laden zum Einsteigen, Probewohnen und Vergleichen ein – nirgendwo sonst im Freistaat ist die Auswahl an Caravans und Reisemobilen so groß. Campingplätze in reizvollen Lagen, praktisches Zubehör und der „Tüftlertreff“ mit Anregungen für den individuellen Fahrzeugausbau ergänzen das Angebot.



Freiheit auf 4 Rädern. *Foto: RAM Regio*

Geöffnet ist die „Reisen & Caravan“ an allen Messetagen von 10 bis 18 Uhr. Zum Jubiläum gelten attraktive Eintrittspreise: Am Eröffnungstag kostet das Tagesticket 10 Euro, ab 14 Uhr 5 Euro. Am Freitag schont ein Partnerticket das gemeinsame Reisebudget. Regulär zahlen Erwachsene 14 Euro, Newsletter-Abonnenten 12 Euro; ab 14 Uhr kosten die Tickets jeweils die Hälfte. Kinder bis zehn Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

Weitere Informationen unter: www.reisen-caravan.de



Tickets Online oder Tageskasse

JUBILÄUMS-TICKET	**nur am 29.10.**
Erwachsene	10,00 Euro
Ermäßigt*	5,00 Euro
PARTNER-TICKET	**nur am 30.10.**
Erwachsene	10,00 Euro
Ermäßigt*	5,00 Euro
GANZ-TAGES-TICKET	
Von 10.00 bis 18.00 Uhr	
Erwachsene	14,00 Euro
Ermäßigt*	12,00 Euro
NACHMITTAGS-TICKET TIPP	
Von 14.00 bis 18.00 Uhr	
Erwachsene nur	7,00 Euro
Ermäßigt* nur	6,00 Euro
2-TAGES-TICKET	**nur online**
21,00 Euro, ermäßigt* 18,00 Euro	

Kinder bis 10 Jahre in Begleitung
* Kinder von 11 bis 15 Jahre
Begleitperson eines Inhaber Ausweis B* kostenfrei

DB RABATT-TICKET
Anreisende mit dem DB Thüringen-Ticket erhalten 2 Euro Rabatt auf den normalen Eintrittspreis bei Ticketvorlage an der Tageskasse.

ONLINE-TICKET: reisen-caravan.de

Letzter Einlass 17 Uhr – Änderungen zur Messe vorbehalten

das KAMINHAUS
Bramburger GmbH & Co. KG
Ofen- & Schornsteinbau alles aus einer Hand



Zum Tännig 4
07356 Bad Lobenstein
Tel. 036651.33148

Specksteinöfen · Kamine · Kaminöfen
· Kachelöfen · Pelletöfen · Fliesen

Metallbearbeitung Remmler
Inh. Anja Remmler

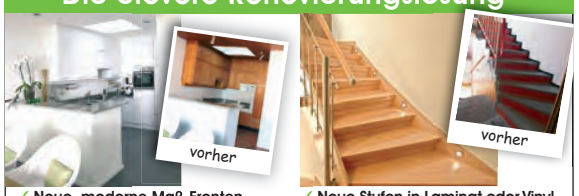
Wir lasern 3D!

Raniser Straße 15e
07333 Unterwellenborn OT Könitz
Tel.: 036732 233670
E-Mail: info@metallbearbeitung-remmler.de

www.metallbearbeitung-remmler.de



Küchen und Treppen wieder neu!
Die clevere Renovierungslösung



✓ Neue, moderne Maß-Fronten
✓ Neue Stufen in Laminat oder Vinyl

PORTAS-Fachbetrieb Nico Sassner
Am Teichrasen 10 • 07381 Pößneck
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Unsere Ausstellung 0 36 47 / 41 59 45 sassner.portas.de

REISEN & CARAVAN



DIE 35. SO GROSS & VIELFÄLTIG WIE NIE!
29.10.–1.11.
Erfurt, Messe
10 – 18 UHR | AB 14 UHR 1/2 PREIS
NEUMEISTER.DE



Spende in Höhe von 15.000 € aus Startgebühren

Plauen. Die „Stiftung Hilfe für krebskranke Kinder im Sächsischen Vogtland“ konnte sich auch in diesem Jahr über eine Spende in Höhe von 15.000 Euro von der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG freuen. Die Spendengelder wurden durch den Firmenlauf der Volksbank Ende August gesammelt. Ermöglicht hat dies das Starterfeld von 5.000 Läufern, denn pro Läufer werden 3 Euro der Startgebühr für den guten Zweck gespendet. Sichtlich erfreut nahm der Vorsitzende der Stiftung, Dr. Tassilo Lenk, den symbolischen Spendenscheck heute von Andreas Hostalka, Vorstandsmitglied der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG, entgegen. Auch der Landrat des Vogtlandkreises, Thomas Hennig, ließ es sich nicht nehmen und gratulierte dem Vorsitzenden der Stiftung zu dieser Spendensumme der Genossenschaftsbank. Als Schirmherr der Laufveranstaltung gibt er den Startschuss zum Lauf und ist jedes Jahr mit Herzblut und Begeisterung vor Ort. „Uns ist es ein sehr großes Anliegen, mit unserer Veranstaltung etwas Gutes zu tun, und so macht es uns stolz, dass wir mit der Spende den Familien helfen können, deren Welt durch die Erkrankung eines Kindes Kopf steht. Wir schätzen das hervorragende Engagement der Stiftung und jeder einzelne Euro kommt da an, wo er dringend gebraucht wird“, so Andreas Hostalka. Der Stiftungsvorsitzende Dr. Tassilo Lenk erzählte zur offiziellen Übergabe, dass das Geld für die Lernunterstützung der erkrankten Kinder eingesetzt wird. Da wird insbesondere Technik wie zum Beispiel Laptops oder Tablets angeschafft, um die Kinder beim Lernen zu unterstützen. Zur Spendenübergabe verkündete Andreas Hostalka, dass im kommenden Jahr zum 15. Firmenlauf am 25. August 2027 insgesamt 5.555 Startplätze zur Verfügung stehen werden. Im bevorstehenden Jubiläumsjahr können somit nochmal 555 Läufer mehr an den Start gehen und im Nachgang für eine noch höhere Spende an die Stiftung sorgen.

Wir, als Verlag, beauftragen seit Jahren die **Deutsche Post AG** mit der, in der Regel, zuverlässigen Zustellung. Jedoch kann es auch zu Fehlzustellungen kommen.

Sie haben die BÜRGERZEIT aktuell nicht erhalten?

Dann wenden Sie sich gern an Ihre **POST-Zusteller** vor Ort oder das zuständige **Postamt** in Ihrer Region.

BÜRGERZEIT aktuell
Ihr Anzeigenruf für den Saalebogen:
Bianka Enders Tel. 03663.4066751

STAPLER SERVICE JENA
• Service
• Verkauf
• Miete
Im Camisch 28
07768 Kahla
Tel.: 03 64 24-14 00 60
www.staplerjena.de
info@staplerjena.de

Gabelstapler-Fahrschule
Samstag, den 14.11.2026
Samstag, den 28.11.2026 (jährliche Unterweisung)
Samstag, den 12.12.2026
Ansprechpartnerin
Claudia Seidel



Herbstaktion 2026
Dach / Fassade / Metallbau
Unsere Beratung und Angebot sind kostenlos und unverbindlich!
Achtung Hausbesitzer!



Seit 28 Jahren ist unser Team Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!

• Tonziegeldächer • Flachdachsanierung • Holzarbeiten
• PrefaDach • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
• Schieferarbeiten • Dachdämmung • Vollwärmeschutz
• Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Preisbeispiel 100 m²

• **Dachumdeckung** mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
• **Ultraleichtdach,** Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m²	ab 14.750 €
• **Dachfläche** mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
• **Fassadenanstriche/Holzanstriche**	ab 5.950 €
• **Fassadenputz**	ab 11.550 €

Jetzt Buchen zum Preis von 2026 und Termin für Frühjahr 2027 sichern!

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH
Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau | E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de
28 Jahre
Tel. 03677 - 207736

BÜRGERZEIT aktuell

Bauen & Wohnen

SAALELAND TREPPENLIFTE
Sie möchten einen regionalen Ansprechpartner?
Dann sind wir die Richtigen für Sie!
VERKAUF & SERVICE
info@sl-treppenlifte.de
saaleland-treppenlifte.de
Brückenstraße 4 • 07768 Kahla
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Tel. 03 64 24 / 71 49 15

Orgel-Konzert

Unterwirbach. Zum Reformationstag am Samstag, den 31.10., lädt um 17 Uhr der Organist Sebastian Rödel aus Dresden auf einen bunten Musikstrauß in die Unterwirbacher Kirche ein. Es erklingen u.a. die oft gespielte, beliebte und bekannte Toccata und Fuge in D von Johann Sebastian Bach sowie andere Orgel-Klassiker und daneben viele Hits aus Film und Radio zum Anhören, und Fuß-mit-Wippen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten des Kirchenbauvereins wird am Ausgang gebeten. Anschließend gibt es traditionelle Speisen und Getränke auf dem Anger.

Impressum BÜRGERZEIT aktuell
MONATSZEITUNG für Saalfeld, Rudolstadt u. Bad Blankenburg

Herausgeber: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4067582, Fax 03663.4065630
Geschäftsführerin: Hjördis Grimm
Auflage: 42.801 Exemplare kostenlos POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe im Städtedreieck Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg
Die „Bürgerzeit aktuell" erscheint in der Regel einmal im Monat, Schieberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare bei wgv Schleiz GmbH, 07907 Schleiz, Geraer Str. 12, zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto und MwSt. bezogen werden.
Verantwortliche Redaktion: Hjördis Grimm; Roberto Burian, Tel. 036741.40601, Mobil 0174.3238405, info@textwerkstatt-burian.de
Redaktionsschluss: In der Regel 6 Tage vor Erscheinen.
Anzeigenberater: Bianka Enders, 03663.4066751, b.enders@wgvschleiz.de
Satz: wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4060211
Druck: Gedruckt in der Europäischen Union.
Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20, Tel.: 0228 1820
Es gelten die Preisliste Nr. 19 vom 1. Oktober 2026 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen gern per Mail zusenden.

Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerbehaftete oder unterbliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.
Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

Fröbels Erbe bleibt

Der Baropturm unweit von Keilhau bei Rudolstadt ist gerettet

Keilhau. (rb) Er befindet sich auf dem 14,5 Kilometer langen Fröbel-Wanderweg, in unmittelbarer Nähe des Fröbelblicks, und bietet eine herrliche Aussicht über das gesamte Rinnetal und die Thüringer Berge. Der Baropturm ist ein aus Stein gebauter Aussichtsturm unweit von Keilhau, einem Ortsteil von Rudolstadt.

Der Bau geht auf die Initiative von Schülern zurück, die den Turm dem Lehrer Johannes Arnold Barop zu dessen 50-jährigen Dienstjubiläum 1876 widmeten. Eingeweiht wurde er am 10. Juni 1878. Heute kümmern sich Klaus Müller und Peter Bergmann vom „Neuen Thüringer Fröbelverein Keilhau" um den Erhalt des Turmes und öffnen diesen an ausgewählten Tagen für Besucher. Der Tag der deutschen Einheit war ein solcher und für alle, die in diese Richtung pilgerten, gab es einen besonderen Grund zur Freude. Ein Blick zurück: Der Zahn der Zeit hatte über die Jahre an den Stufen der Treppe aus Holz seine Spuren hinterlassen und macht nunmehr den Einsatz einer Fachfirma dringend notwendig. 50.000 Euro wurden dafür benötigt. Seit drei Jahren wurden Fördermittel zur Sanierung beantragt und immer wieder abgelehnt. Seit 2018 gibt es eine Vereinbarung mit dem Thüringer Wirtschaftsministerium, die vorsieht, dass ThüringenForst die Pflege von Wanderwegen aller Eigentumsarten organisiert und die Fördermittel koordiniert. Antragsberechtigt sind die Grundeigentümer. Diese Förderung beinhaltet keine Eigenmittel für den Antragsteller. Ziele sind die dauerhafte Instandsetzung und die Pflege der in der „Touristischen Wanderwegekonzeption Thüringen 2025" benannten „Top-Routen" im Freistaat. Dazu zählen im Landkreis unter anderen der Lutherweg, der Rennsteig, der „Drei-Städte-Weg" und auch der Fröbelweg. Neben der Instandsetzung der Wegekörper sind auch Sanierungen der touristischen Infrastruktur möglich. Dazu zählt der Baropturm, direkt am Fröbelweg gelegen. Zum Jahresende 2025 wurde der Fördermittelbescheid für 2026 versendet. Zur großen Freude für alle Freunde des Baropturms gab es diesmal ein positives Signal und die Mittel wurden bewilligt. Den Zuschlag für die Treppe erhielt ein Zimmereibetrieb aus Keilhau. 84 Stufen auf circa 64 laufenden Metern Holz zauberten Ronald Risse und Denis Bartosch innerhalb eines Vierteljahres in den Bau. Die neue Treppe ersetzt die in die Jahre gekommenen Tritte und ermöglicht wieder den sicheren Aufstieg zur Aussichtsplattform. Mit dieser Investition ist eine weitere Nutzung des Turmes gesichert. Nicht nur Wanderfreunde werden dieses Kleinod besuchen. Auch die Schule in Keilhau wird künftig noch regelmäßiger dieses Ziel ansteuern. Neben Botanik und Zoologie sind auch Geschichte und Kunst hier vor Ort erlebbar.



Bad Blankenburgs Bürgermeister Thomas Schubert, die Leiterin des Friedrich-Fröbel-Museums in Bad Blankenburg Isabel Schamberger, Klaus Müller, Jens Dathe, Leiter der Bildungseinrichtung in Keilhau, und Peter Bergmann (v.l.). Foto: rb



Vom Baropturm bietet sich ein beeindruckender Rundblick auf den Thüringer Wald, das Schiefergebirge und die Ilm-Saale-Region.



Ronald Risse (links) und Denis Bartosch waren für die neue Treppe verantwortlich.



Sie hatten einen großen Anteil am Erhalt des Baropturmes, die Mitarbeiter vom Thüringenforst Thomas Krichler, Thomas Lemke und Matthias Schwimmer (v.l.).

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR
BAUM
Handwerksbetrieb seit 1927
Christian Baum
Installateur- und Heizungsbaumeister
Hauptstraße 68 · 07937 Langenwolschendorf
Tel. 03 66 28 8 54 95 · Mobil: 01 60 8 12 62 84
Heizungsanlagen Solarenergie Wärmepumpen
Photovoltaikanlagen Bäder

Jetzt schon mit einem Kalender an das nächste Jahr denken


erhältlich bei:
SCHLEIZ: Elektro Munzert, Presseshop im Kaufland Schleiz, Museum „motorwelt Schleizer Dreieck", Stadt-Information „Alte Münze, STAR-Tankstelle, WEKA
BAD LOBENSTEIN: Buchhandlung Bad Lobenstein, EDEKA Schuldes, Schleizer Landbäckerei (Diska), Schleizer Landbäckerei LBS Goldbach 3, Stadtinformation Bad Lobenstein, Tankstelle Fischer, Ardesia Therme, Der Laden (Topfmarkt 3)
PÖSSNECK: Stadtinformation, Buchhandlung am Markt, Buchhandlung Arthur Müller, Presseshop im Kaufland Schleiz, REWE, Bäckerei Michael Schmidt, Bäckerei & Lebensmittel Thomas Knoche
SAALBURG-EBERSDORF: Gulf Tankstelle Schönbrunn
ZEULENRODA: Presseshop im Kaufland Zeulenroda, REWE-Markt Schott oHG, Bücherstube Zeulenroda, Schleizer Landbäckerei (Diska) Zeulenroda, Schleizer Landbäckerei (Diska) Triebes, Buchhandlung Buchholz in Triebes
PAUSA: ARAL Tankstelle Pausa
ODER
wgv Schleiz GmbH
Werbung, Gestaltung & Verlag
Wir punkten mit Kompetenz, Vertrauen und Zuverlässigkeit.
Geraer Straße 12,
07907 Schleiz
Tel. 03663.4067582
www.wgvschleiz.de


Herzen ohne Grenzen: Bad Blankenburger Indienprojekt feiert 20. Jubiläum

Zwei Jahrzehnte Brücken der Hoffnung: Eine thüringische Erfolgsgeschichte

Bad Blankenburg. (rb) Stoffe und Farben, Reiseberichte, Hunderte von Bildern aus 20 Jahren Einsatz in Indien schmückten die Wände des Zentrums von Jugend mit einer Mission in Bad Blankenburg. Betrat man die Räumlichkeiten in der ehemaligen Harfe-Druckerei, schallte einem bereits im Erdgeschoss ein Stimmengewirr von jungen und junggebliebenen Menschen entgegen: Ein Hauch von Indien wehte durch das Bad Blankenburger Bildungszentrum. Junge Leute in indischen Kleidern, haben das Jubiläum gefeiert. Unterstützer und Freunde des Indienprojektes kamen von nah und fern. Es gibt sie, die Menschen, die sich für andere einsetzen, Menschen, ohne Scheu davor, die Dinge da anzupacken, wo sie eben angepackt werden müssen. Ein Blick zurück: Es



Ein Hauch von Indien wehte durch das Bad Blankenburger Bildungszentrum Harfe. Junge Leute in indischen Kleidern, haben das 20-jährige Jubiläum vom Indienprojekt gefeiert. Fotos: rb

war Weihnachten 2004 und im Fernsehen zeigten sie die apokalyptischen Bilder aus den Tsunami-Gebieten. Von der indischen Ostküste schickte ein Geistlicher einen verzweifelten Hilferuf. Pastor Babu, der in der Stadt Machilīpatnam ein Waisenhaus für die Ärmsten der Armen aufgebaut hatte. Ein Jahr später flog Susanne Chmell mit acht Helfern aus Bad Blankenburg nach Indien. Im Gepäck 8000 Euro Spenden und einen Traum. Genug Geld zusammenzubekommen für ein Bildungszentrum. 2010 wurde es eröffnet. Das Bildungszentrum „Friedrich Fröbel“. Es folgten ein Haus der Hoffnung, eine funktionierende Wasseranlage und vieles mehr. Das Beispiel von Machilīpatnam zeigt: Gute Bildung hängt nicht in erster Linie von Geld ab, sondern von Leidenschaft, Vision und Disziplin. „Als wir damals, am 06.04.2006, dem Zentrum den Namen Friedrich Fröbel gaben, verbanden wir damit eine Hoffnung: dass seine Vision Wirklichkeit wird – dass jedes Kind, unabhängig von Herkunft oder Armut, Bildung erhält und sich entfalten darf. Gleichzeitig schlägt das Zentrum eine Brücke in unseren Landkreis, in dem das Erbe Fröbels seinen Ursprung hat“, sagt Susanne Chmell. Das gesamte Bildungszentrum wurde durch deutsche Spenden errichtet und getragen. Heute, nach 20 Jahren, staunen nicht nur die Verantwortlichen über das, was daraus gewachsen ist. Was einst unmöglich schien, ist längst Alltag: Hunderte Kinder aus armen Fischerdörfern leben und lernen hier friedlich zusammen. Vom Vorschulalter bis zur 10. Klasse unterrichten rund 20 Lehrer Fächer wie Telugu, Englisch, Hindi, Mathematik, Naturwissenschaften und Soziales. In den Klassenzimmern hängen Fotos der Teammitglieder aus den vergangenen zwanzig Jahren. Bischof Babu leitete bis zu seinem Tod 2023 das Waisenhaus und setzte sich leidenschaftlich für die Armen und Ausgegrenzten in den Fischerdörfern ein. Seitdem wird es von seinem Sohn und seiner Schwiegertochter geleitet. So gibt es immer wieder neue Aufgaben. Längst weiß man auch im Landkreis um die Not, die vor allem Behinderte, Kranke und Waisenkinder dort erdulden müssen. Seitdem sind zahlreiche Menschen engagiert, den Ärmsten zu helfen. Jedes Jahr reisen die Helfer nach Indien, um im Waisenhaus nach dem Rechten zu sehen, um Reparaturen zu veranlassen, um die Ausstattung des Heims weiter aufzustocken. Spektakuläre Eindrücke gab es an diesem Tag zu erleben. Erinnerungen, wie das Indienprojekt vor 20 Jahren begann und unter welchen Umständen die Kinder damals lebten. Geschichten und Episoden aus den zwei Jahrzehnten der Hilfseinsätze gaben die Teilnehmer bei der Veranstaltung zum Besten. Christian Colditz ist Vorsitzender vom Förderverein Indienprojekt. „Mit wenig Geld kann man jede Menge Gutes tun“, ist der Pfarrer der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tanna überzeugt. Auch er und seine Frau sind „Wiederholungstäter“. Alle können dabei auf eine funktionierende Organisation setzen. Natürlich ist jede Spende willkommen, denn diese findet – ohne jeden Abzug – ihren direkten Weg zu den Bedürftigen. Darüber Hinaus fand noch ein Benefizkonzert in der Harfe statt. Musiker Daniel Chmell hatte dazu unter dem Motto „Farbenfroh“ alle Freunde und Interessenten eingeladen. Vom 01.02. bis 14.02.2027 startet erneut ein kleines Team nach Indien. Wer sich einmal das Projekt vor Ort anschauen möchte, kann sich gerne per E-Mail unter info@indienprojekt.info noch bis Ende Januar melden.



Rebekka zeigt ihrem einjährigen Sohn ein Bild von seiner Mama beim Einsatz auf dem Subkontinent.



Hunderte von Bildern aus 20 Jahren Einsatz in Indien schmückten die Wände des Zentrums von Jugend mit einer Mission in der Fröbelstadt.

Was wäre, wenn …?

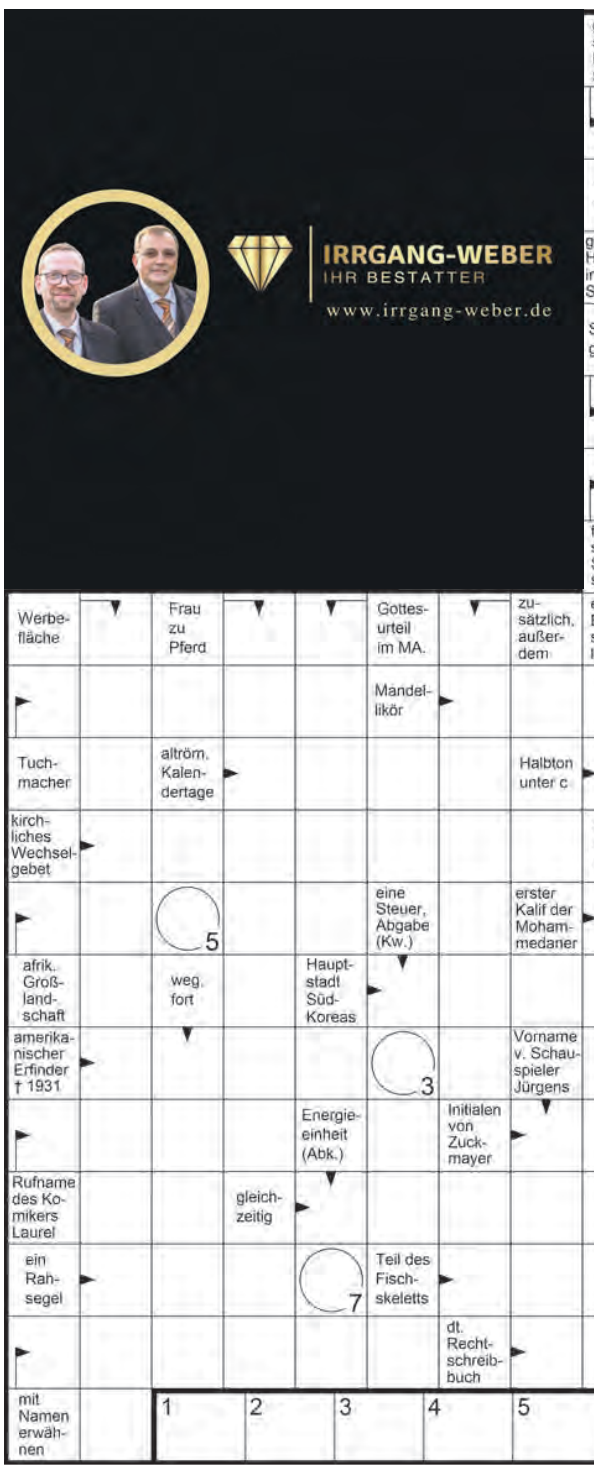
Wie Mama und Papa schon vor Babys Geburt für dessen Gesundheit vorsorgen können

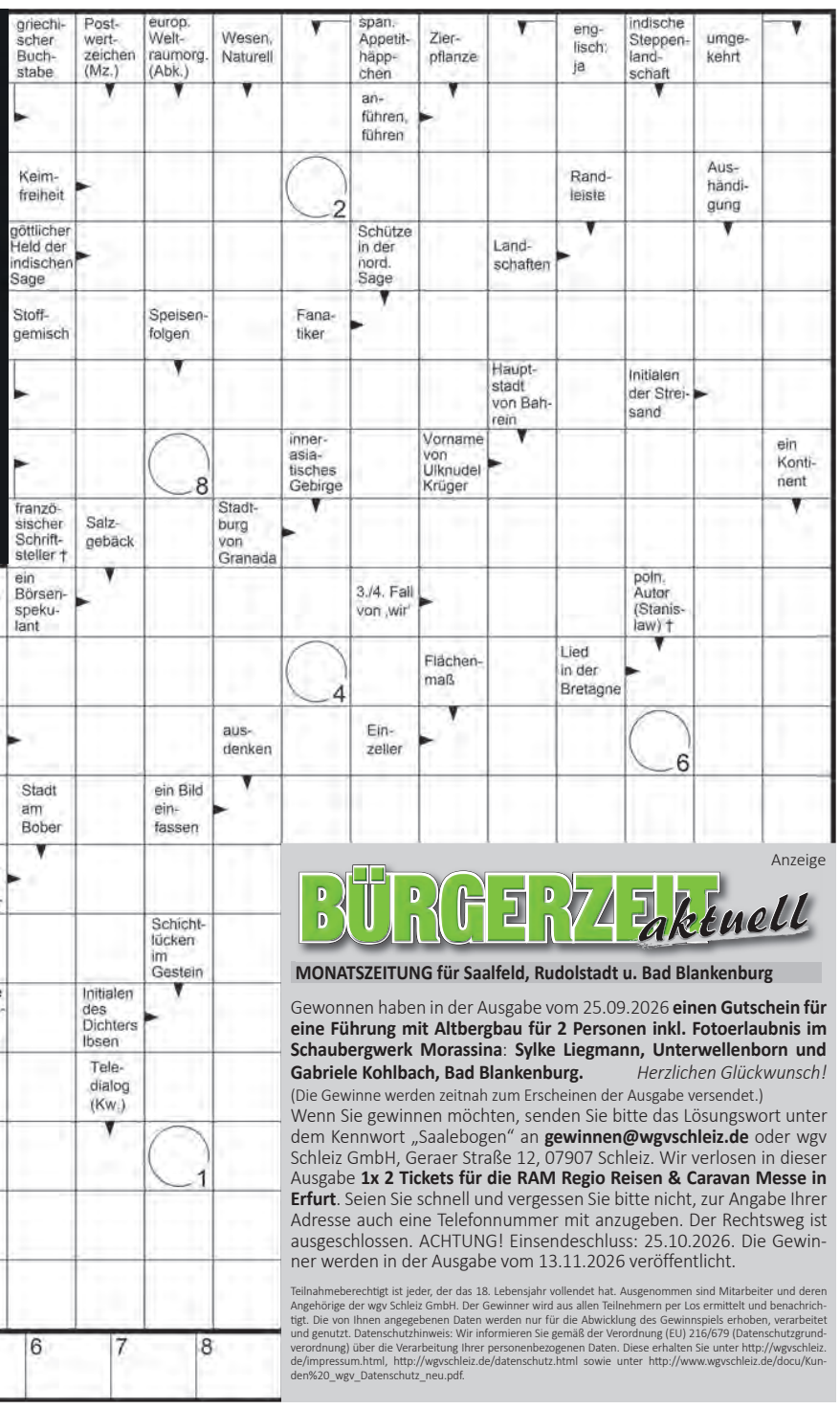
Saalfeld. (DJD) Die Kliniktasche ist gepackt, das Kinderzimmer bereit – und mit der Vorfreude wächst auch die Verantwortung. Viele werdende Eltern kennen dieses Gefühl: nichts übersehen und gut für die Zukunft vorsorgen zu wollen. In dieser Phase rückt oft auch Nabelschnurblut und -gewebe in den Blick. Beides enthält Stammzellen, die später medizinisch genutzt werden können, in bestimmten Fällen sogar lebensrettend. Da die Entnahme nur bei der Geburt möglich ist, braucht es eine bewusste Entscheidung im Vorfeld. Anbieter wie Vita 34 bieten hierfür Lösungen an. Tipp: frühzeitig informieren und entsprechende Quellen nutzen.

Unter www.vita34.de beispielsweise gibt es Hintergrundwissen und Einblicke in aktuelle Entwicklungen – auch als Grundlage, um für sich eine stimmige Entscheidung zu treffen.



Nabelschnurblut und -gewebe wird direkt nach der Geburt völlig schmerzfrei entnommen und für mögliche spätere Einsätze eingelagert. Foto: DJD/DP-Medsystems/Albert Shakirov





Anzeige

BÜRGERZEIT aktuell

MONATSZEITUNG für Saalfeld, Rudolstadt u. Bad Blankenburg

Gewonnen haben in der Ausgabe vom 25.09.2026 **einen Gutschein für eine Führung mit Altbergbau für 2 Personen inkl. Fotoerlaubnis im Schaubergwerk Morassina**: **Sylke Liegmann, Unterwellenborn und Gabriele Kohlbach, Bad Blankenburg.** *Herzlichen Glückwunsch!*

(Die Gewinne werden zeitnah zum Erscheinen der Ausgabe versendet.)

Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie bitte das Lösungswort unter dem Kennwort „Saalebogen“ an **gewinnen@wgvschleiz.de** oder wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Wir verlosen in dieser Ausgabe **1x 2 Tickets für die RAM Regio Reisen & Caravan Messe in Erfurt**. Seien Sie schnell und vergessen Sie bitte nicht, zur Angabe Ihrer Adresse auch eine Telefonnummer mit anzugeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ACHTUNG! Einsendeschluss: 25.10.2026. Die Gewinner werden in der Ausgabe vom 13.11.2026 veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ausgenommen sind Mitarbeiter und deren Angehörige der wgv Schleiz GmbH. Der Gewinner wird aus allen Teilnehmern per Los ermittelt und benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen Daten werden nur für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzhinweis: Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 216/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie unter http://wgvschleiz.de/impressum.html, http://wgvschleiz.de/datenschutz.html sowie unter http://www.wgvschleiz.de/docu/Kunden%20_wgv_Datenschutz_neu.pdf.



Mercedes-Benz

HABEN VIEL AUF DEM KASTEN. LASSEN VIEL AUF DEM KONTO.

Entdecken Sie den Vito, den Sprinter und Mercedes-Benz PRO. Mit Mercedes-Benz PRO bekommen Sie mehr als nur einen Transporter: einen zuverlässigen Partner mit umfangreichem Ökosystem, integrierten Services sowie individuellen Lösungen. Und das ist noch nicht alles: Nur jetzt profitieren Sie von einem besonderen Vorteilsrabatt bei Ihrem Mercedes-Benz Vertriebspartner automüller.

Bis zu 11.000 €* sichern

* Der gewährte Preisvorteil in Höhe von bis zu 7.000 Euro für den Vito und von bis zu 11.000 Euro für den Sprinter ist bereits im Fahrzeugpreis enthalten und gilt nur bei Barkauf von Neufahrzeugen bis zum 31.10.2026. Die Beträge verstehen sich zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Vertriebspartner vor Ort: Auto Müller GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und Trucks Verkauf und Service
Rudolstädter Straße 9, 07318 Saalfeld · Zum Mühlenberg 1, 07806 Neutstadt/Orla
info@automueller.de · www.automueller.de



Fünfhundertmal Heimat auf Papier

Vom „Saale-Orla Blick“ zur „BÜRGERZEIT aktuell“: Die Zeitung aus Schleiz feiert ihre 500. Ausgabe



Die ersten Ausgaben der **BÜRGERZEIT** *aktuell – Ausgabe Saale-Orla-Kreis und Landkreis Greiz – sowie des* **SAALEBOGEN***s*

Schleiz. (FS) 500 Ausgaben, das sind 500 Mal Termine, Vereinsnachrichten, Firmenjubiläen, Veranstaltungstipps und Geschichten von Menschen aus der Region. Mit dieser Ausgabe erscheint die Bürgerzeit aktuell zum 500. Mal. Herausgegeben wird sie von der wgv Schleiz GmbH mit Sitz in der Geraer Straße 12 in Schleiz.

Angefangen hat alles unter anderen Namen. Die ersten Ausgaben sind als „Saale-Orla Blick“ und „Oberland Kurier“ erschienen. Nach einem Vergleich vor Gericht um die Titel hat sich der Verlag neu aufgestellt und seine Ausgaben umbenannt. „BÜRGERZEIT aktuell“ ist heute mehr als ein etablierter Titel. Seit Mai 2016 ist die BÜRGERZEIT aktuell die kritische Stimme der Region und berichtet über Themen, die Ihnen andere Medien vorenthalten. BÜRGERZEIT aktuell wurde zu einer eigenständigen Marke.

Der Verlag versteht sich als inhabergeführtes, konzern- und parteiunabhängiges Familienunternehmen. Geschäftsführerin ist Hjördis Grimm, die Verlagsleitung liegt bei Wolfgang Grimm. Gegründet worden ist die wgv Schleiz am 15. Oktober 2015, die erste Ausgabe erschien am 14. November 2015.

Aus der Ausgabe für den Saale-Orla-Kreis ist im Laufe der Jahre eine kleine Zeitungsfamilie geworden. Heute erscheint die Bürgerzeit aktuell im Saale-Orla-Kreis, im Landkreis Greiz mit Zeulenroda, im Saalebogen rund um Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg, im Saale-Holzland-Kreis, in Jena, Plauen sowie in Weimar und Umgebung. Die Gesamtauflage liegt bei über 2 Millionen Exemplaren im Jahr.

Hinter jeder Ausgabe steht ein kleines Team: Anzeigenberatung, Satz und Gestaltung im Verlagshaus in Schleiz, dazu freie Redakteure und Fotografen in den Regionen. Gefüllt wird die Zeitung zu einem großen Teil mit dem, was die Menschen vor Ort bewegt. Vereine melden ihre Feste, Kommunen ihre Bauprojekte, Handwerksbetriebe und Händler ihre Jubiläen. Ohne die Unternehmen, die in der BÜRGERZEIT werben, gäbe es die Zeitung in dieser Form nicht.

Zum Jubiläum sagt die Redaktion Danke: den Lesern für ihre Treue, den Anzeigenkunden für ihr Vertrauen und allen, die Hinweise, Fotos und Geschichten beisteuern. Auf die nächsten 500 Ausgaben.

Die Sonderveröffentlichung erscheint mit gleichem Inhalt am 23. Oktober auch in den Ausgaben Saale-Orla-Kreis und Greiz.

Zeitleiste – wgv Schleiz GmbH

2015: Am 15. Oktober 2015 wurde die wgv Schleiz als Einzelunternehmen gegründet. Am 1. November nahm sie den Betrieb auf und am 14. November 2015 erschien die erste Ausgabe.

2016: Im Januar erschien zum ersten Mal der SAALEBOGEN. Im Mai erfolgte die Umwandlung in eine GmbH. Die ersten Ausgaben der BÜRGERZEIT aktuell (nach Änderung der Titel) erschienen. Der Verlag etablierte sich rasch als regionaler Ansprechpartner für Werbung, Gestaltung und Verlagsdienstleistungen.

2017: Ausbau der Werbeabteilung und Erweiterung des Grafikbereichs. Die ersten Sonderveröffentlichungen für Großveranstaltungen entstanden.

2018: Die wgv wurde offizieller Medienpartner des Schleizer Dreiecks. Beginn der Zusammenarbeit bei Rennprogrammen und Eventmagazinen.

2020: Beginn der Produktion und Verteilung des Amtsblattes des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

2021: Im September erschien erstmals das Ausbildungs- & Berufs-MAGAZIN

2022: Im Januar erschien die erste Ausgabe für Plauen & Umgebung und im Oktober folgte die Ausgabe für den Saale-Holzland-Kreis

2023: Redaktionelle und grafische Umsetzung der Festschrift „100 Jahre Schleizer Dreieck“

2025: Im Januar erschienen die Ausgaben Jena sowie Weimar und seit Juli sind wir Partner der Stadt Schleiz für die Grafik, den Druck und die Verteilung des Schleizer Anzeigers.











Folge uns auf facebook:
www.facebook.com/buergerzeit.aktuell/







Grußwort vom Landrat des Saale-Orla-Kreises



Liebe Leserinnen und Leser,

heute halten Sie die 500. Ausgabe der Bürgerzeit aktuell in der Hand – eine stolze Zahl. Und es ist eine Zahl, die nicht nur für ein beachtenswertes Kapitel regionaler Mediengeschichte steht, sondern vor allem für unzählige Geschichten und Neuigkeiten über unsere Heimat und die Menschen, die sie prägen. Ein Medium wie die Bürgerzeit versteht es aber auch, dem vielfältigen gesellschaftlichen Engagement von Vereinen, Verbänden und anderen Akteuren eine Stimme zu verleihen.
Dafür möchte ich mich beim Team der Bürgerzeit aktuell bedanken und zugleich herzlich gratulieren!

Dass sich eine gedruckte Zeitung in der heutigen Zeit so etabliert hat, ist alles andere als selbstverständlich. Es spricht dafür, dass hier gute Arbeit geleistet wird, was sicher auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu schätzen wissen.

Ich hoffe, dass die Bürgerzeit den Fokus auch bei den nächsten 500 Ausgaben auf die Dinge legt, die den Bürgerinnen und Bürgern der Region am Herzen liegen, und wünsche hierfür persönlich alles Gute.



Christian Herrgott
Landrat des Saale-Orla-Kreises

Grußwort vom Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die 500. Ausgabe der „Bürgerzeit aktuell“ in Ihren Händen. Als Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt weiß ich, wie wichtig eine lebendige Medienlandschaft für unsere Demokratie ist. Die „Bürgerzeit aktuell“ leistet dazu mit ihren Informationen aus dem Städtedreieck am Saalebogen einen wertvollen Beitrag. Durch ihre kostenlose, anzeigenfinanzierte Verteilung erreicht sie alle Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von ihrem Einkommen. So fördert sie die Meinungsvielfalt in unserer Region.

Die Zeitung stellt mit ihrem Fokus auf das regionale Geschehen eine sinnvolle Ergänzung zur Tagespresse dar. Der Wettbewerb mit anderen Anzeigenzeitungen bietet zudem eine attraktive Alternative für Werbekunden aus unserem Landkreis. Das stärkt die lokale Wirtschaft und sichert gleichzeitig das Fortbestehen der „Bürgerzeit aktuell“.

Ich danke allen, die diese Jubiläumsausgabe ermöglicht haben. Für die Zukunft wünsche ich der „Bürgerzeit aktuell“ und ihrem Team alles Gute, weiterhin viel Erfolg und eine stets gute Hand bei der Auswahl der Themen.

Ihr Marko Wolfram
Landrat

Preis als Kulturförderverein

Der Preisträger für den Thüringer Kulturförderverein des Monats steht fest. Die dreizehnköpfige Jury einigte sich für den Monat Oktober 2026 mit großer Mehrheit auf den „Kunstkreis Bad Blankenburg e.V.“ In einer ersten Stellungnahme äußerte sich der Vorstand wie folgt: „Im Namen unseres gesamten Vereins möchten wir uns ganz herzlich für diese besondere Auszeichnung bedanken. Dieser Preis ist auch eine Anerkennung für die vielen Stunden Ehrenamt, welche unsere Mitglieder und auch Unterstützer leisten.“

„Cabaret“: Glitzer, Champagner und der Abgrund

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb in einer Koproduktion von Schauspiel und Orchester – mit dem Thüringer Folklore Tanzensemble Rudolstadt

Rudolstadt. (TR) „Willkommen, Bienvenue, Welcome!“ Mit diesem berühmten Ruf öffnet sich im legendären Kit-KatClub allabendlich der Vorhang – und auch im Musical „Cabaret“ von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb. Es entführt in das Berlin der frühen 1930er-Jahre, in eine Metropole zwischen rauschhafter Ekstase und politischem Ruin, zwischen erotischer Freizügigkeit und Weltwirtschaftskrise. Am 14. November feiert „Cabaret“ im Großen Haus des Schiller-Theaters Rudolstadt Premiere.
Im Mittelpunkt steht die lebenshungrige Sängerin Sally Bowles, die das Publikum des KitKatClubs mit ihren temperamentvollen Songs begeistert. Auch der amerikanische Schriftsteller Cliff Bradshaw kann sich ihrer Ausstrahlung nicht entziehen. Als Sally bei ihm einzieht und schwanger wird, steht das Paar bald vor einer existenziellen Entscheidung: Wie und wo lässt sich ein gemeinsames Leben führen, wenn finanzielle Not und gesellschaftliche Radikalisierung jede Hoffnung auf persönliches Glück infrage stellen?
Die literarische Vorlage für das Musical bilden John van Drutens Schauspiel „Ich bin eine Kamera“ sowie Erzählungen von Christopher Isherwood. Isherwood lebte von 1929 bis 1933 in Berlin und hielt seine Eindrücke in dem Roman „Goodbye to Berlin“ fest. Daraus entstand 1966 in New York „Cabaret“, eines der erfolgreichsten Musicals der Theatergeschichte. Lieder wie „Willkommen“, „Money, Money“ und „Maybe This Time“ sind längst legendär. Doch hinter Glitzer, Strapsen und Champagnerlaune verbirgt sich mehr. Das Musical zeigt eine Gesellschaft, die feiert, während sie unaufhaltsam auf den Abgrund zusteuert …
In der Inszenierung des musicalerfahrenen Matthias Straub sind ein großes Schauspielensemble und die Thüringer Symphoniker zu erleben sowie das Thüringer Folklore Tanzensemble Rudolstadt. Die Choreografie hat Enrico Paglialunga übernommen, der u. a. schon für die Serie „Babylon Berlin“ arbeitete.

Premiere: 14.11., 19.30 Uhr, Großes Haus
Nächste Termine: 17./21.11., 20./11./15./20.12.2026.

Tickets und weitere Infos an den üblichen Vorverkaufsstellen, Tel. (03672) 450 1000 sowie online unter www.schiller-theater.de

JACKE WIE HOSE
Jeans bis Festkleidung
für SIE und IHN
auch in
ÜBER-GRÖSSEN bis 6XL
MODE - EXCLUSIV
BEAUTY-BOX · Ch. Hochstein · Tel.: 03647/417893
Saalfelder Str. 83 · 07381 Pößneck
e-mail: beauty-box92@gmx.de · www.mode-exclusiv-poessneck.de

OSK-Kiefer GmbH
Oberflächen- & Strahltechnik
www.osk-kiefer.com
Ihr Spezialist für:
• Verfestigungsstrahlen
• Kugelstrahlen
• Gleitschleifen
• Ultraschallstrahlen im Lohnauftrag.
OSK-Kiefer GmbH, 07381 Oppurg, Auf dem Unteren Kreuzstück 10

Die Schnittstelle
Friseurmeisterin Kristin Bleßing
Der Familienfriseur in Knau + mobiler Friseurservice
Tel. 036484/20626
Mobil 0174/2033778

Bauservice Rehmen
Florian Hoppert
Schweinitzer Weg 4
07381 Oppurg
www.keller-pavillon.com

SICHERHEIT IST Gold WERT
Dr. Irold Friedel
HANDELSMAKLER GOLD SILBER ▪ EDELMETALLE
Koskauer Straße 1a
07922 Tanna
Telefon 036646 - 28 441
Fax 036646 - 28 443
Mobil 0171 - 54 65 633
irold.friedel@t-online.de

Dachdeckerei Sauerland GmbH
Bayrische Str. 68 • OT Neundorf
07366 Rosenthal am Rennsteig
Tel.: (036651) 14 34 80
e-mail: dach-robin@gmx.de
Steildach • Flachdach • Bauklempnerei

Uns können Sie auch digital blättern:
buergerzeit-aktuell.de

Meisterbetrieb Schneider Garten-Landschaftsbau
Ortsstraße 2b • 07318 Saalfeld/Aue am Berg • Tel. 0 36 71/3 31 84
Ihr Experte für Garten & Landschaft
• Planung und Anlegung von Gärten, Parks und Grünanlagen
• Pflanz- und Pflegearbeiten • Dach- und Fassadenbegrünung
• Bau von Trockenmauern, Palisaden und Zäunen
• Beton- und Natursteinpflasterarbeiten
• Teichbau Winterdienst Baumfällung
Mail: info@galabau-schneider-aue.de • www.galabau-schneider-aue.de

Töpsch & Abendschein Steuerungsanlagen GmbH
Wir suchen Verstärkung für unser Team am Standort Neustadt a.d. Orla
- Schaltschrankbau
- Schaltschrankplanung
Komm gern vorbei und schau dir an, was wir machen.
Seit über 30 Jahren
Triptiser Str. 35
07806 Neustadt an der Orla
Tel. 036481/292-0
E-Mail: info@tas-neustadt.de · www.tas-neustadt.de

Hinreiner SICHERHEITSTECHNIK
Inhaber Daniel Rössel
Obere Grabenstraße 1 · 07381 Pößneck
Tel. 03647/412549
Funk 0176/23465636
info@hinreiner-sicherheitstechnik.de
www.Hinreiner-Sicherheitstechnik.de

Ihr UNSINN PARTNER in LINDA!
UNSINN
ANHÄNGER für MACHER!
Maak Fahrzeugtechnik GmbH
Linda 41 | 07806 Neustadt Orla
Telefon 03 64 81/2 41 80
www.maak-fahrzeugtechnik.de

Alexander Oertel
BODENGESTALTUNG
· Parkett · Designbeläge
· Fräsarbeiten · Bodenbeschichtungen
· Restauration Treppen und Parkett
Unteres Dorf 13 · 07937 Langenwolschendorf
Tel. 0171-5756559 oder 0151-19370367 · Fax 036628-95898
E-Mail: fussboden-parkettarbeiten-oertel@gmx.de

MALERMEISTER Hartmut Frieser
Der Maler
• Malerarbeiten aller Art
• Wärmeverbundsystem
• Fassadengestaltung
• Bodenbelagsarbeiten
Saaldorf 34
07356 Bad Lobenstein
Justus-von-Liebig-Str. 8
95111 Rehau
Tel.: 036651-2806
Funk: 0171-6442218
www.maler-frieser.de
info@maler-frieser.de

SCHILLER THEATER RUDOLSTADT
Tickets jetzt!
Cabaret
Musical von Joe Masteroff (Buch), John Kander (Musik) und Fred Ebb (Gesangstexte)
PREMIERE 14.11.2026
Karten: (03672) 4501000 / www.schiller-theater.de

500 BÜRGERZEIT aktuell

Veranstaltungstipps

Weihnachtstanz in der Stadthalle

Bad Blankenburg. (rb) Nach der Gans zum Weihnachtstanz – so lautet die Parole für Junge und Junggebliebene am zweiten Weihnachtsfeiertag in Bad Blankenburg. Diese alljährliche Veranstaltung ist Kult. Hier trifft man auf die Leute, die zum Fest an den familiären Tisch zurückkehren, die man sonst oft nur einmal pro Jahr zu Gesicht bekommt, wie alte Freunde und Ex-Schulkameraden. Im Großen Saal werden die ADVANCE – Band und DJ Böhmi ordentlich einheizen. Die größten Hits der 80er & 90er – live, energiegeladen und mit echtem Partyfaktor! ADVANCE aus Weimar bringt die Kultsongs von A-ha, Nena, Depeche Mode, Roxette & Co. mit authentischem Sound und jeder Menge Bühnenenergie zurück. In der aktuellen Besetzung sorgen zwei professionelle Sängerinnen gemeinsam mit einer erfahrenen Liveband für starke Vocals, mehrstimmigen Satzgesang und eine mitreißende Show. Und auch in den Plattenkoffern von „Dj Böhmi“ befindet sich ebenfalls garantiert für jeden Geschmack etwas.



Königinnen pflanzen

Bad Blankenburg. Kürzlich pflanzten am Lavendelbeet die Lavendelköniginnen Taria, Vivien und Carolin II. zusammen mit der Lavendelprinzessin Finja und dem Bürgermeister Thomas Schubert neue Lavendelsträucher. Zudem ist für den zweiten Aufsteller nun die Tafel für die Lavendelköniginnen angebracht worden, auf der die seit 2024 hinzugekommenen Hoheiten zu finden sind.

Halloween in der Morassina

Saalfeld. Wer die Morassina einmal auf ganz andere Weise erleben möchte, hat dazu am 25. Oktober 2026 ab 16:00 Uhr Gelegenheit. Unter dem Titel „Morassi und die Nacht der verschwundenen Farben – Ein schaurig-buntes Halloween-Abenteuer unter Tage“ erwacht Morassis Geschichte zum Leben.
Schon auf dem Weg hinein ins Schwefelloch beginnt die Grenze zwischen Wirklichkeit und Märchen zu verschwimmen. Die Besucher tauchen ein in den geheimnisvollen Zauberwald aus Morassis Geschichte und folgen seinen Spuren bis tief hinein in die Morassina. Unter Tage führt ihr Weg mitten hinein in Morassis Abenteuer. Vorbei an verschiedenen Schauplätzen des Märchens folgen sie der Geschichte und kommen dabei Stück für Stück dem Geheimnis der verschwundenen Farben auf die Spur.
Eine Vorbestellung oder Reservierung der Eintrittskarten ist nicht möglich. Die Tickets gibt es am Veranstaltungstag direkt vor Ort. Da die Kapazitäten unter Tage begrenzt sind, lohnt es sich, rechtzeitig da zu sein – wer früh kommt, sichert sich seinen Platz für das Halloween-Abenteuer.
Weitere Informationen rund um Halloween in der Morassina finden Sie unter www.morassina.de sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

Rudolstädter Orgeltage

Französischer Titular-Organist Maurice Clerc und Künstler-Duo aus Weimar zu Gast

Rudolstadt. Die 22. Rudolstädter Orgeltage finden vom 23. bis 31. Oktober 2026 rund um die historische Ladegastorgel von 1882 in der Stadtkirche Rudolstadt statt. Sie sind ein kultureller Höhepunkt in der Region. Seit der Restaurierung der historischen Ladegastorgel von 1882 im Jahr 2005 durch die Firma Eule aus Bautzen finden bei den Orgeltagen verschiedene Formate für unterschiedliche Altersgruppen Anklang.
Der künstlerische Leiter KMD Frank Bettenhausen: „Es ist uns eine ganz besondere Freude, dass wir zu den 22. Rudolstädter Orgeltagen Maurice Clerc aus Dijon zur Orgelnacht mit Buffet am 30.10. um 19.30 Uhr einladen konnten! Er ist als Konzert-Organist und Improvisator ein international gefragter Künstler. Der Weimarer Professor für Violine, Andreas Lehmann, konzertiert bei uns unter dem Motto „Vom Rhein zu Rheinberger“ mit dem ehemaligen Wuppertaler Musikdirektor und Konzert-Organisten Torsten Pech bereits am 23.10. um 19.30 Uhr.“

Programm-Highlights 2026

- Freitag, 23. Oktober 2026, 19:30 Uhr: Eröffnungskonzert „Vom Rhein zu Rheinberger“ mit Prof. Andreas Lehmann (Violine, Weimar) und Torsten Pech (Orgel).
- Samstag, 24. Oktober 2026: Traditionelle Orgelexkursion nach Apolda.
- Donnerstag, 29. Oktober 2026, 10:00 Uhr: Kinder-Orgelkonzert mit Orgelmaus Cilly (für Grundschulen und Kindergärten).
- Freitag, 30. Oktober 2026, ab 19:30 Uhr: Orgelnacht mit Buffet – Konzert, Buffet und Orgelimprovisation mit dem international gefragten französischen Gastorganisten Maurice Clerc (Dijon).
- Samstag, 31. Oktober 2026, 18:00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag in der Stadtkirche mit dem Posaunenchor Rudolstadt unter Leitung von KMD Frank Bettenhausen (Festpredigt: Pfarrer Martin Krautwurst).

Folge uns auf facebook:
www.facebook.com/buergerzeit.aktuell/

Noch nie Blut gespendet ?
Dann probier's doch mal ! Eine Blutspende kann bis zu drei Menschenleben retten.
Gültigen Personalausweis/Reisepass mitbringen!
BLUTSPENDE
Mo 2.11. Lehesten
Kulturhaus
Breite Str. 1, 16-19 Uhr
Di 3.11. Bad Blankenburg
Landessportschule
Wirbacher Str. 10, 15:30-19 Uhr
Mi 4.11. Leutenberg
Rathaussaal
Markt 1, 16-19 Uhr
Fr 6.11. Meura
Gemeinde
Ortsstr. 36, 16:30-19 Uhr
Do 12.11. Saalfeld
Neu! Bürger- und Behördenhaus
Markt 6, Saal, 2.Etage, 16-19 Uhr
Di 17.11. Kirchhasel
Gemeindesaal
Zum Hirschgrund 47, 16-19 Uhr
Mo 23.11. Cursdorf
AWO-Begegnungsstätte
Bahnhofstr. 1, 16:30-19:30 Uhr
Di 24.11. Rudolstadt
Regelschule „Friedrich Schiller“
Bayreuther Platz 4, 16-19:30 Uhr
Mi 25.11. Gräfenthal
Regelschule
Alte Str. 19, 16:30-19:30 Uhr
Do 26.11. Königsee
Gymnasium
Neue Schulstr. 1, 15-18:30 Uhr
www.blutspendesuhl.de
Facebook/blutspende123
Instagram/blutspendesuhl

Das Rebhuhn ist Vogel des Jahres 2026

Saalfeld. Der Vogel des Jahres 2026 in Deutschland ist das Rebhuhn (Perdix perdix). Das Rebhuhn gewann mit 44,5 Prozent der Stimmen (81.855 von insgesamt 184.044 Stimmen) bei der sechsten öffentlichen Abstimmung von NABU und LBV. Es löst den Hausrotschwanz ab (Vogel des Jahres 2025).
Hintergrund zum Rebhuhn: Seit 1980 ist der Bestand in Deutschland um rund 87 Prozent zurückgegangen. Es steht auf der Roten Liste und leidet unter intensiver Landwirtschaft, Monokulturen, dem Einsatz von Pestiziden sowie dem Verlust von Feldrainen und Brachflächen. Das Rebhuhn ist ein Bodenbewohner. Um ihm zu helfen, braucht es mehrjährige Brachen, breite Feldräume und eine späte Mahd (nach August).

Reformationstag am 31. Oktober

Archäologische Exkursion zum Reformationstag in Paulinzella

Paulinzella. (rb) Am Samstag, den 31.10.2026, lädt Museologe Hansjürgen Müllerott zum Reformationstag in Paulinzella zu einer archäologischen Exkursion von Horba auf den Fuchsbusch oberhalb von Paulinzella ein. Kloster Paulinzella wurde 1103 von drei Kriegswitwen, der Dame Paulina, deren Familie zu den Großen des Reiches gehörte, und zwei Freundinnen, denen die blutigen Fehden zwischen den Amtsgrafen über waren, im Gau Längwitz an der Grenze zum Lande Orla in den sieben Wäldern gegründet. Das Land und ein Häuschen stellte ein Graf Sizzo von Kevernburg-Schwarzburg zur Verfügung, den Paulina gekannt haben muss. Graf Sizzo nannte sich 1123 von Schwarzburg, 1141 von Kevernburg und 1133 von Arnstadt. Das kirchliche Zentrum von Schloss Schwarzburg bildete die Kirche von Allendorf und als Stadt mit Marktflecken entwickelte sich Königsee. Mit Kloster Paulinzella markierte Graf Sizzo die Grenze zum Land Orla, so wie er mit dem Bergkloster St. Georg bei Georgenthal die Grenze Reinhardsbrunn festschrieb. Die von Arnstadt über Dörnfeld a.d. Ilm kommende Fernhandelsstraße umging vor 1103 den Standort des späteren Klosters und führte von der Gänsetanne östlich von Paulinzella direkt nach Sitzendorf bzw. Schwarzburg und das Tal unterhalb von Paulinzella querend über den Fuchsbusch nach Wüstung Althorba und weiter nach Königsee. Mit der Gründung des Klosters verlagerte sich der Verkehr am Talkloster vorbei als Hochstraße nach Althorba, wo sich die ältere und die jüngere Straße Richtung Königsee vereinten. Am Rande des Hohlwegfächers ist am Hang eine mittelalterliche Köhlerstelle erkennbar, welche dieses alte Waldgewerbe für den Raum Paulizella-Königsee belegt. Die archäologische Exkursion beginnt nach einem Vortrag zu den Anfängen des Klosters Paulinzella und der Dörfer Althorba und Horba zum Hohlwegfächer am Fuchsbusch und seiner Meilerstelle. Treffpunkt ist die Kirche von Horba um 10.00 Uhr. Wanderschuhe sind erforderlich.

Saisonabschluss im Kloster Paulinzella

Genießen Sie den letzten Öffnungstag dieses Jahres am Samstag, 31.10.2026 von 10 bis 17 Uhr. Das Museum und die beiden Ausstellungen haben an diesem Tag das letzte Mal im Jahr 2026 geöffnet. Es gibt eine Lesung und Sonderführung. Im Museum erwarten Sie außerdem Kaffee und Kuchen.
10 Uhr: Lesung mit Astrid von Killisch Horn „Der Hain“
14 Uhr: Führung über das Außengelände des Klosters
Treffpunkt: Kloster Paulinzella, Museumskasse im Jagdschloss
Zum letzten haben das Museum und die beiden Ausstellungen am Reformationstag im Jahr 2026 geöffnet. Es gibt eine Lesung und eine Sonderführung. Foto: rb



IRRGANG-WEBER
IHR BESTATTER
www.irrgang-weber.de

Was ist der Reformationstag?

Saalfeld. Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther, damals Mönch und Theologieprofessor, in Wittenberg 95 Thesen zu den Missständen der Kirche seiner Zeit. Diese Veröffentlichung gilt als Beginn der Reformation. Schon 1617 wurde des Beginns der Reformation, jedenfalls in den evangelischen Gegenden, gedacht, aber erst Kurfürst Georg II. von Sachsen legte ab 1667 – 150 Jahre nach der Thesenveröffentlichung – den 31. Oktober als Gedenktag fest. An diesem Reformationstag erinnern Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch Martin Luther und die Entstehung der evangelischen Kirche vor 500 Jahren. Nach den Reformationsjubiläen 1717 und 1817 gewann das Reformationsfest weiter an Bedeutung.
Allerdings wurde das Reformationsfest meist auf den ersten Sonntag nach dem 31. Oktober gelegt, so etwa in Preußen. In der Schweiz gilt bis heute der erste Sonntag im November als Reformationssonntag. Obwohl dort das reformierte Bekenntnis vorherrscht, wird dort also der Bezug zu Wittenberg und Luther hergestellt. Der Gedenktag wird auch als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung verstanden.

BÜRGERZEIT aktuell
für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz, im SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie in Plauen und Umgebung
Ihr Anzeigenruf für den Saalebogen:
Bianka Enders Tel. 03663.4066751

500 BÜRGERZEIT aktuell

(Aus-) Bildungs- & Stellenmarkt

ICH SUCHE
VERSTÄRKUNG! (W|M|D)
Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Elektronik von morgen.

- MASCHINEN- UND ANLAGENBEDIENER
- MITARBEITER ELEKTRONIKFERTIGUNG
- MITARBEITER LEITERPLATTENBESTÜCKUNG
- TEAMLEITUNG VERSAND
- ARBEITSVORBEREITUNG
- PRODUKTIONSPLANUNG
- AUSSENDIENST | VERTRIEB

Bewirb dich bei:
ACD SYSTEMTECHNIK GMBH | ZUM MÜHLENBERG 6 | 07806 NEUSTADT A.D. ORLA
FRAU D. KRAHMER | TEL.: 03647 5894119 | WWW.ACD-GRUPPE.DE
BEWERBUNG@ACD-SYSTEMTECHNIK.DE
JOBS ENTDECKEN

Energieversorgung Rudolstadt mit neuer Geschäftsführung



Claus-Peter Bockhorn, neuer GF der EVR, Jörg Reichl, Bürgermeister der Stadt Rudolstadt und Thomas Zaremba, GF der EVR (v.l.n.r.) *Foto: EVR GmbH*

Rudolstadt. (EVR) Claus-Peter Bockhorn ist mit Wirkung zum 1. Oktober 2026 zum Geschäftsführer der Energieversorgung Rudolstadt GmbH (EVR) bestellt worden. Er wird bis zum Jahresende 2026 die Geschäfte gemeinsam mit Thomas Zaremba, dem aktuellen Geschäftsführer der EVR, und ab dem 1. Januar 2027 allein führen. Damit ist ein geregelter Übergang in der Führung der Energieversorgung Rudolstadt gesichert. Claus-Peter Bockhorn übernimmt die Geschäftsführung in Rudolstadt parallel zu seiner Tätigkeit als Geschäftsbereichsleiter bei der TEAG Thüringer Energie AG (TEAG).

Thomas Zaremba beendet seine Tätigkeit für die EVR mit dem Auslaufen seines Vertrages planmäßig zum 31. Dezember 2026. Jörg Reichl, Bürgermeister der Stadt Rudolstadt und zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrats der EVR, bedankt sich herzlich bei Thomas Zaremba. „Er hat 2021 die Geschäftsführung in einer schwierigen wirtschaftlichen Situation und unter komplizierten Rahmenbedingungen in der Energiekrise übernommen. Thomas Zaremba hat die Gesellschaft wieder auf Kurs gebracht und in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Ich bedauere sein Ausscheiden und wünsche ihm auf seinem weiteren Weg nur das Beste."

„Gleichzeitig", so Jörg Reichl, „gewinnen wir mit Claus-Peter Bockhorn einen ausgewiesenen Fachmann, der über viele Jahre in verschiedenen Positionen Erfahrungen in der Energie- und Kommunalwirtschaft sammeln konnte. Durch seine parallele Tätigkeit bei der TEAG ist sichergestellt, dass das Zusammenrücken der EVR und ihrer Netzgesellschaft, der EnR Energienetze Rudolstadt GmbH und der TEAG-Gruppe in den nächsten Jahren professionell erfolgen kann. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und darüber, dass auch im Aufsichtsrat der EVR zusammen mit der TEAG die Kontinuität gewahrt bleibt." Jörg Reichl wird weiterhin als Aufsichtsratsvorsitzender zusammen mit zwei kommunalen Vertretern die Stadt Rudolstadt im Aufsichtsrat vertreten.

Die EVR/EnR und die TEAG werden in den nächsten Jahren im Bereich der Netze, im Vertrieb, in der Wärmeversorgung und bei Dienstleistungen enger zusammenarbeiten. Die Kundinnen und Kunden der EVR können sich wie bisher auf ihren Energieversorger verlassen. Alle Lieferverträge Strom, Gas, Wärme wie auch die Ansprechpartner in der EVR und EnR bleiben unverändert bestehen. Das Kundenzentrum wird am Standort weitergeführt, ebenso das Punktesystem mit der RudolstadtCard und die Bonuszahlungen im Rahmen des EVR-Netkom-Kombibonus. Für die EVR-Kunden ändert sich nichts.

optimax
Logistik + Spedition GmbH
Starte mit uns durch!
optimax® – das Beste aus zwei Welten: familiär wie ein Mittelständler, stark wie eine internationale Spedition. Mit einem modernen Fuhrpark, digitaler Technik und einem motivierten Team sind wir in Thüringen echte Profis in Sachen Logistik.

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen (m/w/d)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

+49 3671 5599-14 e-optimax.com Rudolstädter Str. 11 07318 Saalfeld/Saale



Autohaus Leistner
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)
für unsere Werkstatt · Vollzeit · ab sofort
Jetzt bewerben!
Autohaus Leistner GmbH
Triebeser Straße 15
07937 Zeulenroda-Triebes
036628 / 957130
info@autohaus-leistner.de
www.autohaus-leistner.de

Blättern Sie uns auch digital!
buergerzeit-aktuell.de

Kraftfahrer (m/w) für Schüttguttransporte
Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n
Kraftfahrer/-in zur unbefristeten Anstellung in Vollzeit oder Teilzeit für unsere 40-t-Kippsattelzüge.

Wir bieten Ihnen:
- einen modernen Arbeitsplatz
- faire, nachvollziehbare und pünktliche Bezahlung inkl. landesüblichen Spesen
- wöchentliche Heimkehr
- Modulschulungen

Wenn Sie Lust auf Veränderung haben, motiviert und im Besitz eines gültigen Führerscheines KL. CE (95 eingetragen) sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Rösing-Transporte e.K.
Pösneck 4
07980 Berga-Wünschendorf
Tel. 036603/88520
Tel. 0177/7000448
E-Mail: info@roesing-transporte.de

Du suchst für 2027 einen attraktiven AUSBILDUNGSPLATZ?
Finde deinen „GREAT PLACE TO BE" in einer Karriere bei Gramß und gestalte deine und unsere Zukunft!
Ausbildung (m/w/d)
JETZT BEWERBEN

- Kunststoff- und Kautschuktechnologe Fachrichtung: Formteile (Maschinenführer)
- Werkzeugmechaniker Einsatzgebiet: Formentechnik
- Mechatroniker
- Industriemechaniker Einsatzgebiet: Instandhaltung
- Elektroniker Geräte und Systeme
- Fachkraft für Lagerlogistik (Fachlagerist)
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Fachinformatiker Fachrichtung: Systemintegration
- Technischer Produktdesigner Fachrichtung: Maschinen- und Anlagenkonstruktion oder Produktgestaltung und -konstruktion
- „Duales Studium" in Kooperation mit der Hochschule Coburg

Informationen zu unseren Benefits sowie unsere Schnellbewerbung findest du unter:
karriere.gramss-gmbh.de

Gramß
Gramß GmbH Kunststoffverarbeitung
Gewerbegebiet Fichtig 2
96515 Sonneberg | OT Spechtsbrunn
Telefon 036703 7005-0 | www.karriere.gramss-gmbh.de
Wir produzieren Kunststoffverschlüsse für nationale und internationale Kunden aus der Kosmetik-, Pharma-, Medizin- und Nahrungsmittelindustrie.



Stellenanzeige
BeDaS Wirtschafts- und Steuerberatung
Zeulenroda
Ab sofort
Wir verwalten nicht nur Zahlen – wir gestalten Zukunft.
Unter der Leitung von Steuerberaterin Sandra Hübschmann beraten wir Privatpersonen, Handwerker, Gewerbetreibende und Unternehmen ganzheitlich.
Von der Existenzgründung über die Wirtschafts- und Steuerberatung bis hin zum Jahresabschluss sind wir der Partner an der Seite unserer Mandanten.
Steuerfachangestellter (m/w/d)
Lohnbuchhalter (m/w/d)
Finanzbuchhalter (m/w/d)
Was wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einer krisensicheren regional tief verwurzelten Kanzlei
- Planbare und flexible Arbeitszeiten, die sich gut mit Ihrem Privatleben vereinbaren lassen
- ein eingespieltes, herzliches Team, das sich gegenseitig unterstützt und ein faires Miteinander lebt
- Kontinuierliche Weiterbildungsangebote, um Ihr steuerliches Fachwissen aktuell zu halten

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bitte per E-Mail an info@bedas-zeulenroda.de

500 BÜRGERZEIT aktuell

(Aus-) Bildungs- & Stellenmarkt

Friseure, Maler und Tischler feiern ihren Abschluss in Saalfeld

Mit Schere, Pinsel und Hobel in eine erfolgreiche Zukunft als regionale Fachkräfte

Saalfeld. (rb) Wie heißt es in einem alten Handwerkerspruch: „Wer soll Lehrling sein – jedermann. Wer soll Geselle sein – der was kann.“ In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter Landrat Marco Wolfram (SPD) und den Bürgermeistern von Saalfeld und Bad Blankenburg, hat die Kreishandwerkerschaft Saalfeld-Pößneck-Rudolstadt jetzt im Saalfelder Vortragssaal der Kreissparkasse Saalfeld Junggesellinnen und Junggesellen von ihren Verpflichtungen als Auszubildende freigesprochen und sie in den Gesellenstand erhoben. 14 Auszubildende verstärken jetzt als Fachkräfte das Handwerk in der Region und erhielten ihre Gesellenbriefe. In diesem Jahr hatten 6 Tischler, 2 Maler und 3 Fachpraktiker Maler und Lackierer sowie 3 Friseurinnen an den Prüfungen teilgenommen. Kreishandwerkgeschäfts-Geschäftsführerin Nicole Kühn beglückwünschte die Absolventen zum erreichten Abschluss und forderte sie auf, die alten Traditionen des Handwerks fortzusetzen und die Handwerksehre hochzuhalten. Kreishandwerksmeister Michael Sänger richtete seinen Dank an die Ausbildungsunternehmen, Meister, Berufsschullehrer sowie die Angehörigen. Schließlich hätten diese einen maßgeblichen Anteil an den erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen. „Wir brauchen im Handwerk Gesellen, die mitdenken und kreativ arbeiten. Mit dem heutigen Abschluss haben sie sich die Grundlage geschaffen, die Meisterausbildung und viele weitere Fortbildungen und Qualifizierungen zu absolvieren“, gab er den Geehrten mit auf den Weg. Kritisch merkte er an, dass die Anzahl entschieden zu wenig sei. Nach aktuellen Zahlen bilde man derzeit im Handwerk eine Junggesellin bzw. einen Junggesellen für das altersbedingte Ausscheiden von 10 bis 12 aus, so der Handwerksmeister. Vor den Junggesellen und Junggesellinnen liegt nun die berufliche Zukunft. Einige von ihnen wollen die Möglichkeiten und Chancen zur weiteren Gestaltung nutzen, wie etwa die Ausbildung zum Meister. Die Welt steht ihnen so offen wie zu keiner Zeit zuvor. Am Ende wollen ja alle das Gleiche: etwas Eigenes erschaffen und den Kunden ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte Steffi Charles von der „TonArt“-Musikschule der Kreisstadt. „Handwerk hat goldenen Boden.“ Diese Redewendung bewahrt ihre Gültigkeit bis heute. Doch die Hintergründe für den sprichwörtlichen „goldenen Boden“ sind jungen Menschen oft unbekannt, viele kennen die Vorteile einer handwerklichen Ausbildung nicht. Mit rund 130 Ausbildungsberufen von A bis Z, wie Augenoptiker bis Zimmerer, ist das Handwerk äußerst vielfältig aufgestellt. Beste Zukunftschancen also, denn einerseits sind handwerkliche Fachkräfte gesucht und andererseits werben viele Betriebe um qualifizierte Nachfolger. Wer sich selbstständig macht, den Markt fachkundig beobachtet und bedient, kann auch gutes Geld verdienen. Unschlagbare Vorteile wie: sein eigener Chef zu sein, kreativer Entfaltungsraum und unternehmerisches Handeln sprechen für den Handwerksberuf. An diesem Tag standen Menschen im Mittelpunkt, die mit ihren Händen etwas schaffen, das uns jeden Tag begleitet. Denn Handwerk ist keine zweite Wahl. Handwerk ist Innovation. Handwerk ist Mittelstand. Handwerk ist Heimat. Und vor allem: Handwerk ist Zukunft.



Diese neuen Tischlergesellen wurden feierlich freigesprochen. *Foto: rb*





Karriere im Bankensektor

Rudolstadt. (DJD) Der klassische Schalterkontakt allein gehört längst nicht mehr zum Alltag der Kundenberatung von Banken, sondern die Kommunikation läuft über viele Kanäle – ob Telefon, App, Chat oder im Onlinebanking. Digitalisierung, veränderte Kundenbedürfnisse und neue regulatorische Anforderungen verändern und erweitern die Berufsfelder in der Finanzbranche. Entsprechend vielseitig sind die Einstiegsmöglichkeiten, hier sind sechs Optionen im Überblick:

1. **Ausbildung: Einstieg mit Praxisbezug**
   Hier kann man zwischen einer Ausbildung und einem dualen Studium wählen. Je nach Standort gibt es vielfältige Ausbildungsangebote, darunter Stellen für angehende Bankkaufleute, Versicherungs- oder IT-Berufe sowie Büromanagement und Immobilien. Eine Ausbildung bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken etwa verbindet Praxis und Theorie und bietet einen direkten Einstieg ins Berufsleben.
2. **Studium und erste Praxiserfahrung**
   Auch für Studierende und Hochschulabsolventen bietet der Bankensektor vielfältige Einstiegsmöglichkeiten. Kompetenzen wie Teamfähigkeit oder Kundenorientierung sind ebenso gefragt wie formale Bildungsabschlüsse. Über Praktika kann man das Berufsfeld kennenlernen.
3. **Berufserfahrene: Wechsel mit Perspektive**
   Berufserfahrene finden viele Einstiegsmöglichkeiten und Perspektiven. „Ein umfassendes Weiterbildungsangebot bei unseren Instituten unterstützt die fachliche und persönliche Entwicklung. Hinzu kommt eine gezielte Führungskräfteentwicklung. Zudem fördern wir die Vernetzung von Führungspersönlichkeiten in unserer genossenschaftlichen FinanzGruppe“, so Dr. Stephan Weingarz, Leiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).
4. **Quereinstieg: Neue Wege**
   Auch ohne klassische Bankausbildung ist ein Einstieg etwa in Servicebereichen der Bank möglich. Eine fundierte Einarbeitung bereitet auf die neuen Aufgaben vor, danach bieten sich Entwicklungschancen durch Zusatzqualifikationen und mögliche Spezialisierungen.
5. **Praktikum: Einblick vor der Entscheidung**
   Praktika ermöglichen Schülern und Studierenden erste Erfahrungen im Berufsalltag, man kann Erwartungen überprüfen und früh Kontakte knüpfen.
6. **Duales Studium: Karriere mit System**
   Das im Studium erworbene Wissen kann im Unternehmen direkt angewendet und durch Einblicke in den Bankalltag vertieft werden. Neben dem Bachelor-Abschluss besteht je nach Studienmodell die Möglichkeit, zusätzlich den IHK-Abschluss zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann zu erwerben. Studienschwerpunkte bereiten auf Fach-, Führungs- und Managementaufgaben vor.









KLS PLAUEN
Karosserie - Lackiererei- und Service GmbH
KLS GmbH Plauen
Hofer Straße 45 • 08527 Plauen
Tel. 03741 . 1538-0 • Fax 1538-28
E-Mail: kls@kls-plauen.de
Komplettservice rund um Ihr Fahrzeug aus einer Hand.
www.kls-plauen.de

Musik & Unterhaltung in Greiz und Plauen

Schlager & Spaß mit Andy Borg zu Gast: Patrick Lindner + Conny & die Sonntagsfahrer
Di., 26.01.2027 | Plauen | Festhalle | Beginn: 16.00 Uhr

An seiner Seite begrüßt Andy Borg unterschiedliche Stargäste von jung bis alt. In eure Stadt begleiten ihn Patrick Lindner sowie Conny und die Sonntagsfahrer. Ebenso wie die Musik-Sendung „Schlager-Spaß mit Andy Borg“ des SWR-Fernsehens erfreut sich auch das Live-Programm „Schlager & Spaß mit Andy Borg“ gleichbleibend großer Beliebtheit.

Bei Andy Borg bekommt das Publikum, was es erwartet, den klassischen Schlager, die schönsten Oldies und Evergreens und noch dazu eine gehörige Portion gute Laune. Eine geballte Ladung Schlager und eine große Portion fetzige Schlagerstimmung, die vor allem eines verspricht: Spaß!

Sichern Sie sich gute Laune, gute Stimmung und ein einzigartiges Showerlebnis und kaufen Sie bereits jetzt Ihre Tickets für diesen besonderen Abend.

Maximilian Arland präsentiert: Die große Schlager Hitparade 2027!
So., 25.04.2027 | Greiz | Vogtlandhalle | Beginn: 16.00 Uhr

Auch 2027 wieder neu, wieder frisch, und mit ganz viel Charme! Die große Schlager Hitparade präsentiert sich in ganz neuem Gewand mit den großen Stars des Deutschen Schlagers. Fernseh-Entertainer und Sänger Maximilian Arland lädt eine Gästeliste der ganz besonderen Art zu seiner großen Schlager Hitparade ein. Wir freuen uns auf: Publikumsliebling Ella Endlich, DSDS-Gewinner Ramon Roselly und die Legende des deutschen Schlagers Roberto Blanco.

In ihrem Leben stecken gleich mehrere Künstler-Karrieren. Mit ihren 40 Jahren kann Ella Endlich wie kaum eine andere bereits auf über 25 Jahre bewegte Bühnenjahre zurückblicken. Ihren Namen verbinden viele mit der märchenhaften Aschenbrödel-Ballade „Küss mich, halt mich, lieb mich!“ Mit ihrer unverwechselbaren Stimme und charismatischen Bühnenpräsenz ist sie eine der facettenreichsten Künstlerin ihres Genres und verleiht der „großen Schlager Hitparade“ eine besondere Magie.

Weil Musik für ihn eine „Herzenssache“ ist und weil er seine „Lieblingsmomente“ mit seinen Fans teilen darf, kann Ramon Roselly heute seine „Träume leben“. Diese drei Albumtitel vom DSDS-Sieger – verpackt in nur einem einzigen Satz – sagen mehr als 1.000 Worte.

1972 begann der triumphale Aufstieg der Legende des deutschen „Gute Laune Schlagers“: Roberto Blanco. Hits wie „Ein bisschen Spaß muss sein“, „Der Puppenspieler von Mexiko“ oder „Heute so, morgen so“ sind Evergreens, die nicht nur dem Schlagerpublikum in Erinnerungen geblieben sind. Und dabei hat der sympathische Vollblutmusiker niemals den Spaß verloren und ist bis heute in der Schlagerwelt bei Alt und Jung bekannt und beliebt.

Tickets für diese „große Schlager Hitparade“ sind ab sofort erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter https://schlagertickets.com, www.thomann-management.de, www.reservix.de oder www.eventim.de, Vogtlandhalle Tel. 03661- 62880 sowie an allen bek. VVK-Stellen und ab 15 Uhr an der Tageskasse.

- Containerdienst - Entsorgung - Recycling
- Schrottankauf - Entrümpelung - Papieraufkauf
EDR
Entsorgungs-, Dienstleistungs- und Recycling GmbH
Greiz • 03661 674133
An der Goldenen Aue 2a



WBG
Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH
Günstig wohnen
auch barrierearm
Azubi-Wohnungen zum Sonderpreis
Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH
Ernst-Thälmann-Straße 5
07356 Bad Lobenstein
(036651) 6060
www.wbg-lobenstein.de
BAD LOBENSTEIN · WURZBACH · LEHESTEN

Uns können Sie auch digital blättern:
buergerzeit-aktuell.de

IST Abwassertechnik Weida
Rico Soßna
Inhaber
Neustädter Str. 30
07570 Weida
Tel.: 036603-62906
Fax: 036603-46125
Mobil: 0176-23374137
info@ist-weida.de | Internet: www.ist-weida.de
Biologische Kleinkläranlagen / Hebeanlagen
Wartung | Reparatur | Neuanlagen | Umrüstungen | Dichtigkeitsprüfung | Hebeanlagen

Tinte im Blut

Bad Blankenburgerin erweckt die nächsten Geschichten zum Leben

Bad Blankenburg. (rb) Es gibt kaum Spannenderes als dunkle Familiengeheimnisse, die sich über mehrere Generationen erstrecken. Ein Krimi, ein dreiteiliger Fantasy-Roman und historische Gesellschaftsromane. Das war bislang das literarische Spielfeld von Autorin Marita Störmer. Die Bad Blankenburgerin liebt das Schreiben in verschiedenen Genres und die Herausforderungen, die jedes Genre mit sich bringt. Der aktuellste Roman der Hobbyautorin ist „Sie war nie allein“, erschienen am 30. Juli 2026. Es spielt in Bad Blankenburg zu Beginn der 1950er Jahre und verwebt reale Geschehnisse mit fiktiven Personen. Das Thema ist Flucht, Vertreibung, das Leben in einem Kinderheim und eine lieblose Ehe einer jungen Adligen aus Schlesien. Sie wird von Menschen verfolgt, die es auf die Kunstgegenstände ihrer Familie und ein geheimnisvolles Dokument abgesehen haben. Je näher sie selbst der Wahrheit kommt, desto größer wird die Gefahr. Ein ehemaliger Jugendfreund steht ihr zur Seite. Aber kann sie ihm vertrauen? Ein historischer Roman über verlorene Heimat, verschwiegenes Unrecht, gefährliche Gier und die leise Kraft einer zweiten Hoffnung. Es ist alles andere als ein Wohlfühlbuch. Und mit 282 Seiten nimmt sich die Geschichte Zeit für ihre Figuren und Entwicklungen. Marita Störmer begann erst mit dem Eintritt in den Ruhestand, intensiv zu schreiben. Innerhalb kurzer Zeit entwickelte sie eine beachtliche Produktivität. Derzeit recherchiert sie zu dem wohl bekanntesten Sohn der Stadt und Familien, welche mit ihm zu tun hatten. Es handelt sich um Friedrich Fröbel. Bad Blankenburg war seine absolute Herzens- und Wirkungsstätte: Hier gründete er 1840 den ersten Kindergarten der Welt und prägte damit die frühkindliche Pädagogik global. Als wegweisender Pädagoge des 18. und 19. Jahrhunderts ist der Ehrenbürger der Stadt auch in den heutigen Kindergärten direkt oder indirekt weiter präsent. Das Ganze soll als Geschichte mit Fröbel, Kindergärtnerinnen und Familien aus der Stadt, welche ihre Kinder hier in den Kindergarten gebracht haben, aufgebaut werden. Mit wahren Begebenheiten, aber auch mit fiktiven Geschichten, teilt sie mit. Nach dem Vorstoß in das Krimi-Genre mit „Sie war meine Mutter“ steht ihre Heimatstadt also ein weiteres Mal im Fokus. „Ich liebe das Schreiben, weil es für mich viel mehr ist, als nur Worte auf Papier zu bringen – es bereichert mein Leben und fordert mich immer wieder aufs Neue heraus. Für mich ist das Schreiben wie ein sicherer Hafen inmitten des manchmal hektischen Alltags. Wenn ich in meine Geschichten eintauche, verschwinden Stress und Sorgen fast automatisch. Dieser Rückzugsort gibt mir Raum, meine Gedanken zu ordnen“, sagt sie. „Aus unserem Mitgliederkreis ist mit Marita Störmer eine Autorin hervorgegangen“, freut sich die Vorsitzende des Vereins „Lesen ist mehr“, Dorit Gropp. Es gibt kaum Spannenderes als dunkle Familiengeheimnisse, die sich über mehrere Generationen erstrecken. Alle Bücher von ihr sind in der Leseinsel Harfe erhältlich. Termine für Lesungen bietet die Autorin auf Wunsch an.



Marita Störmer liebt es, zu lesen und zu schreiben: Die Bad Blankenburger Autorin hat nun ihren neuen Roman herausgebracht. Foto: rb



Erlebnispark Märchenwald Saalburg

Spaß für die ganze Familie

Saalburg. Ganz neu im Park wird Euch unser laufender, tanzender, springender und winkender Baby-Dino Jacky begeistern. Weitere große Dinos, die sich bewegen und schreien versetzt euch in eine sagenhafte Urzeit. Auf einem nicht langweilig werdenden Rundgang durch den Park könnt Ihr euch viele Märchen anhören oder sich bewegen sehen. Vorbei geht es an unserem kleinen Tiergehege mit Lamas, Ziegen, Häschen und Damwild. Und dann wird es spannend: Unser Naturlehrpfad fordert die ganze Familie. Hundert Ratetafeln über Natur und Tierwelt fordern die ganze Familie zum Mitraten auf. Aber das „Geheimnis“ erfährt man, wenn die Tafel aufklappt. Der Panoramaweg bietet einen herrlichen Blick auf Saalburg und das Thüringer Meer. Dann geht es Serpentinen bergab vorbei an unserem Museum mit einer interaktiven Modelleisenbahn und dem Märchen „Das Feuerzeug“. Am Schluss kann man sich wieder ein wenig in unserem Selbstbedienungs-Restaurant stärken. Für weitere Abwechslung im Park sorgen auch einige Fahrgeschäft wie Mini-Kart, Boote, Seilbahn oder Butterfly. Es kann keine Langeweile aufkommen. Wir haben alles fleißig für Euren Besuch vorbereitet!





Zeulenrodaer Kirmes
01. November 2026
ab 10:00 Uhr
NIVONA
Kaffeegenuss auf höchstem Niveau
Kaffee genießen & NIVONA entdecken
Erleben Sie moderne NIVONA Kaffeevollautomaten und probieren Sie frisch zubereitete Kaffeespezialitäten.
Kaffee & Genuss zum Probieren
Dazu: selbstgebackener Kuchen
Besuchen Sie unseren Stand vor unseren Ladengeschäft – wir freuen uns auf Sie!
GRUHNER Elektrotechnik
Ihr Partner für moderne Elektro- und Gebäudetechnik
Greizer Str. 11, D-07937 Zeulenroda-Triebes Telefon: +49 (36628) 82637



www.happy-haus-bau.de
Jetzt Haus kaufen.
Klimapaket inklusive*!
Town & Country HAUS
HAPPY HAUS BAU GmbH
Im Wert von ca. 8.000 €
AKTION bis 31.12.26
Jetzt kostenlos beraten lassen!
0365 8326827
info@happy-haus-bau.de
*Vaillant Klimapaket inklusive Standardinstallation - ohne Aufpreis bei Abschluss eines Bauvertrags mit der Happy Haus Bau GmbH im Aktionszeitraum 18.09. - 31.12.2026



DEES ELEKTROTECHNIK
... immer auf Draht
⇨ Neuinstallation
⇨ Altbausanierung
⇨ Modernisierung
⇨ Solaranlagen
⇨ Wartung und Reparatur
Leonhard-Frank-Str. 16
07806 Neustadt a. d. Orla
Telefon +49 36481 23814
Mobil +49 170 8608966
E-Mail:
info@dees-elektrotechnik.de
www.dees-elektrotechnik.de

Ihr Energieberater Thomas Rippich
ENERGIEBERATUNG
Schornsteinfegermeister
Thomas Rippich
ENERGIEAUSWEISE
Verbrauchs- & Bedarfsausweise - schnell, zuverlässig & gesetzeskonform
INDIVIDUELLER SANIERUNGSFAHRPLAN (iSFP)
Ihr Weg zur energieeffizienten Immobilie - Schritt für Schritt
FÖRDERMITTELBERATUNG
Optimale Fördermöglichkeiten nutzen - KfW, BAFA u.a.
BERATUZNG ZUM UMBAU UND SANIERUNG
individuelle Lösungen für Ihr Zuhause
ENERGIEEFFIZIENZ & GEBÄUDEBEWERTUNG
Potenziale erkennen - Kosten senken - Werte steigern
Heute beraten. Morgen sparen.
Oststraße 29
07407 Rudolstadt
03672.4898905
0170.9646821
schornsteinfeger-rippich@t-online.de
www.rippich-schornsteinfeger.de

therma
Fensterbau GmbH
Wir suchen dich!
QUALITÄT aus Ihrer Region
therma Fensterbau GmbH
Gewerbegebiet Kapelle Nord 24
07922 Tanna
Tel. 036646/280130
bewerbung@therma.de
www.therma.de / info@therma.de
Flurstraße 9
95138 Bad Steben/Bobengrün
Tel. +49 (0)9288 9749-0

Drive Njoy
STYLISH ON WHEELS
Thuringia
Exzellenz auf Rädern – für Business, Freizeit und Lifestyle
Ob Sie Träume oder Waren bewegen
Ihr Wunsch ist unser Antrieb
Mit Stil auf der Straße, souverän ans Ziel
+49 173-3 00 99 59
www.drive-enjoy.de
Funke
Kran- & Transportservice
Turmdrehkranmontagen | Transportmanagement
Ihr zuverlässiger Partner
rund um den Kran
+49 173-3 00 88 63
www.baukran-montage.de



Folge uns auf facebook:
www.facebook.com/buergerzeit.aktuell/



Premium Holzpellets – aus eigener Herstellung
HOLZPELLETS
• 100 % Rohstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft
• hohe Energiedichte & geringer Ascheanteil
• staubarm, effizient & klimafreundlich
WERKSVERKAUF
Montag – Freitag: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 7.00 – 13.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
VERFÜGBAR ALS
• Lose Ware: eingeblasen mit eigenen LKWs
• Palettenware: 65 Stück á 15 kg
Lieferung per LKW möglich
• Sackware: zur Abholung auch in Kleinstmengen
EN plus A1 DE 074
Wicklein Wood & Energy GmbH
Am Pfaffenhügel 4
07929 Saalburg-Ebersdorf
036651 14 200 -0
0171 440 64 38
info@wicklein-dienstleistungen.de

Lernen, Lachen, Leben

35 Jahre Fürstin-Anna-Luisen-Schule



Bei der Jubiläumsfeier in der Turnhalle der Anna-Luisen-Schule in Bad Blankenburg hielt es keinen der Schüler und Gäste auf seinem Platz. Fotos: rb

Bad Blankenburg. (rb) Monologe, Lachen und Musik drangen kürzlich um die Mittagszeit aus der Turnhalle der Anna-Luisen-Schule in Bad Blankenburg. Das 35-jährige Bestehen wurde gefeiert. Die Lehrkräfte der Bildungseinrichtung hatten Gebäude und Außengelände mit bunten Luftballons und Wimpeln geschmückt. Unter den Schülern, die an der Fürstin-Anna-Luisen-Schule lernen, ist Marvin. Er ist Autist und seit 2014 an der Bildungseinrichtung. „Als er zu uns kam, hat er nicht gesprochen. Über den Gesang hat er das Sprechen gelernt“, erläutert die Leiterin des Schulchores Andrea Schirmer und kündigt einen Höhepunkt zum heutigen Fest an. Wenig später bekommt Marvin für seinen Vortrag von „Ich wollte nie erwachsen sein“, einem Lied von Peter Maffay, langanhaltenden Beifall, bei dem das Publikum aufsteht. Gänsehaut pur und der eine oder andere hat nasse Augen. Das wiederholt sich, als er „Wunder gescheh‘n“ ein Lied von der deutschen Popsängerin Nena, vorträgt. Auch Thüringens Sozialministerin Katharina Schenk, welche die Schule zum Jubiläum besuchte, hielt es da nicht mehr auf ihrem Platz. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Pädagogen, Mitarbeitern und Eltern feierte sie das Bestehen der staatlich anerkannten Förderschule, an der seit 1991 Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der geistigen Entwicklung individuell unterrichtet und betreut werden. In ihrem Grußwort hob die Ministerin die Bedeutung gelebter Inklusion hervor und fand klare Worte: „Inklusion ist kein ideologisches Projekt, sondern die Antwort auf die Frage, in welcher Gesellschaft wir leben wollen. Wir wollen nicht in eine Zeit zurück, in der Menschen in ‚nützlich‘ und ‚nicht nützlich‘ eingeteilt werden. Gerade heute müssen wir Fehlbarkeit zulassen und zeigen, wie wertvoll jeder einzelne ist.“ Ganz besonders stolz ist seine Mutti Yvonne Appelfelder auf ihren Sohn: „Ich bin froh, dass der Marvin die Schule hier besucht. Er freut sich jeden Tag darauf“, teilt sie mit. Während Romy, Mira und Selina ihre Fähigkeiten beim Tanzen demonstrieren, überzeugen Justin, Lara und die anderen mit dem Schulchor. An einem Bilderrahmen wurde zu jedem ihrer Lieder ein Symbol angebracht. Er steht für die gesamte Schulgeschichte. Mit jeder Menge Herzblut haben die 76 Schüler aus den acht Klassen mit ihren Pädagogen das Jubiläum vorbereitet. Es wurden Lieder gesucht, Abläufe und Choreografie besprochen. Alle waren mit Leidenschaft und Begeisterung dabei, klein und groß, erfahren und ganz neu. Und trotzdem dominierte diese Leichtigkeit, mit der sie alle ausnahmslos ihrem Auftritt Leben einhauchten, nicht verkrampft oder ängstlich, etwas falsch zu machen, einfach mit riesiger Freude und einem Lächeln auf dem Gesicht. Da, wo man es nie vermuten würde, wuchsen sie über sich hinaus, jeder so gut, wie er kann, mit seinen Möglichkeiten. „Der Blick in Ihre, Eure strahlenden Gesichter, in diese bunt gemischte Runde, bewegt mich tief und erfüllt mich mit Stolz und Freude, zeigt er mir doch, was in den letzten 35 Jahren Großartiges entstanden ist, wie viele Menschen sich für uns interessiert und engagiert haben, die sich gemeinsam mit uns auf den Weg gemacht haben, uns in all den Jahren begleitet und unterstützt haben, sodass wir heute dieses besondere Jubiläum feiern können“, betont die Schulleiterin Corinne Rößner. 35 Jahre – das sind unzählige Schultage, Unterrichtsstunden, Ausflüge, Feste, Andachten und Krippenspiele. Es sind unzählige Gespräche, kleine und große Erfolge, Herausforderungen, Diskussionen, Tränen und vor allem ganz viel Lachen, so die Chefin. Auch Renate Spangenberg, die erste Leiterin, ist gekommen. Die 86-Jährige und ihr Mann, Diakon Hermann Spangenberg, waren maßgeblich an der Gründung der Förderschule im Jahr 1991 beteiligt. Sie bauten die diakonische Einrichtung nach der Wende unter schwierigen Bedingungen auf und prägten diese über Jahrzehnte als „Hauseltern“. Und vielleicht ist das ja auch das ganze Geheimnis: Nicht das zu sehen, was ein Mensch auf Grund seiner Behinderung alles nicht kann, sondern zu sehen, wie dieser Mensch die Gesellschaft bereichert.



Nicole Oberländer von der Geschäftsbereichsleitung Bildung der Diakonie (links) bedankt sich bei Schulleiterin Corinne Rößner.

DANNY ZIEGENBEIN
SCHORNSTEINFEGERMEISTER
Dürrenbach 3a · 07343 Wurzbach
Telefon: 03 66 52/2 25 15 · Mobil: 01 62/4 22 50 14
E-Mail: schornsteinfeger-ziegenbein@t-online.de

Besuche uns auf Facebook!
HERBERGE UND PFADFINDERZENTRUM „ZUM GREIFENSTEIN“
BESUCH BEI DEN PFADFINDERN
• Ideal für Schulklassen
• Vollverpflegung möglich
• großer Saal - auch für Familienfeiern
• diverse Programmangebote
• Bungalows und Zeltwiese
• Lagerfeuermöglichkeit & Grill vorhanden
ABENTEUER ZUM MITMACHEN!
Jugendherberge 1 • 07422 Bad Blankenburg
Tel.: 036741-2528 • Fax: 036741-586471
www.herberge-badblankenburg.de

Bäckerei Hudeczek
Inh. Susan Heinrich
Paskaer Straße 1b
07924 Ziegenrück
☎ (03 64 83) 2 26 27
Hausgebackener Kuchen und Torten für jeden Anlass
Öffnungszeiten: Mo 7:00-12:00 Uhr · Di–Mi 7:00-16:00 Uhr
Do–Fr 7:00-17:00 Uhr · Sa. 7:00-11:00 Uhr

Motorsägenlehrgang
zum Erwerb des Motorsägenscheines nach DGUV-I214-059 entsprechend den Richtlinien der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und des KWF.
Grundkurs: 14.11. und 15.11.2026
Starkholzkurs (Modul B): 19.11. bis 21.11.2026
Vorschau Grundkurs: 12.12. und 13.12.2026
Durchführungsort: Staitz/Hohenleuben
Beginn jeweils 9:00 Uhr
Anmeldungen unter:
Forstbüro Matthias Ciecka
(Dipl.-Forsting. (FH))
Zeulenrodaer Straße 33
07958 Hohenleuben
Tel./Fax: 036622/583261
Funktel.: 0170/2722774
matthias.ciecka@online.de

ETL | HOS
Steuerberatung in Weida
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Daniel Zengerle
Steuerberater
ETL | HOS Steuerberatungsgesellschaft & Co. Weida KG
Niederlassung Weida
Neustädter Straße 25 · 07570 Weida
Telefon: (036603) 5620 · Fax: (036603) 562-30
Mobil: (0178) 3578429 · hos-weida@etl.de
www.etl.de/hos-weida
Wir ziehen um!
In der Woche vom 23. – 27. November ziehen wir in das ehemalige AOK Gebäude/Poliklinik in Weida, Bahnhofstraße 8a.
Damit zieht wieder Leben in ein lange Zeit leerstehendes Objekt ein, unsere Kontaktdaten „nehmen wir mit“.
Wir sind am neuen Standort auch weiterhin gern ihr Partner in allen Steuerfragen und freuen uns auf ihren Besuch.

R+V
Generalvertretung
Manfred Bonczyk
Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner
von A wie Agrarpolice bis Z wie Zahnzusatzversicherung
seit 1994
Gutenbergstraße 2
07548 Gera
Tel. 0365/8329160
Fax 0365/8329161
Manfred.Bonczyk@ruv.de
www.bonczyk.ruv.de
Mo, Di, Do 9.00 – 17.00 Uhr
Mi 9.00 – 13.00 Uhr
und Freitag nach Vereinbarung
Carolinstraße 24
07973 Greiz
Tel. 03661/458670
Ab 2027:
Di + Do 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Wir wünschen allen Kunden
einen guten Jahresausklang und
sind auch in 2027 weiterhin für Sie da.







Original Thüringer Wurstwaren GmbH

Original aus Thüringen – Bestes aus Triptis

ORIGINAL THÜRINGER WURSTWAREN
www.otw-triptis.de

Die „Original Thüringer Wurstwaren GmbH“ hat sich spezialisiert auf die Herstellung von Wurst- und Schinkenspezialitäten nach überlieferten Thüringer Originalrezepturen.
Wir sind ein nach EU.- QS. und BIO zertifizierter Produktionsbetrieb. Höchste Qualität bei gleichbleibend hoher Produktsicherheit sind unsere obersten Firmengrundsätze. Zum Einsatz kommen dabei nur ausgesuchte, frische, hochwertige Rohstoffe von Lieferanten, die nach strengen Richtlinien und Kriterien ausgewählt wurden. Das Ergebnis sind Wurst- und Schinkenspezialitäten von höchster Qualität und bestem Geschmack auf konstant hohem Niveau, die für jeden Genießer ein Geschmackserlebnis sind.
Ein Garant unseres Erfolges sind unsere motivierten Mitarbeiter. Sie werden laufend geschult und sind entsprechend ihrem Aufgabengebiet qualifiziert. Durch ihre handwerkliche Sorgfalt in Verbindung mit Fachkompetenz und dem Einsatz modernster Maschinen und Technik, produzieren sie täglich hochwertige Wurstwaren.



Werksverkauf
Überzeugen Sie sich selbst von unserer Qualität, zu guten Preisen, in unserem Werksverkauf in der
Burkhardtstraße 24 in 07819 Triptis.
Wir nehmen gern auch Vorbestellungen unter **036482/30519** entgegen.

Öffnungszeiten:
Mo Ruhetag — Die 7.30-17.00 Uhr
Mi 7.30-17.00 Uhr — Do 7.30-17.00 Uhr
Fr 7.30-17.00 Uhr — Sa 7.30-11.00 Uhr

Wir bilden aus:
- Bürokauffrau
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik,
- Fleischfachverkäufer, Fleischer

Aktuell suchen wir:
- Fleischer, Produktionsmitarbeiter

GTÜ-Prüfstützpunkt in Saalfeld erweitert sein Angebot

Seit Januar 2026 gibt es in Saalfeld/Saale einen weiteren GTÜ-Prüfstützpunkt. Die Schmidt & Benz GmbH arbeitet dort mit dem Kfz-Betrieb von Matthias Below am Cröstener Weg 25 zusammen. Die Kooperation hat sich seit dem Start erfolgreich entwickelt und bietet Fahrzeughaltern kurze Wege und feste Prüftermine direkt vor Ort.
Durch die Zusammenarbeit können Kunden neben Wartungs- und Reparaturarbeiten auch die amtliche Fahrzeugprüfung im selben Betrieb durchführen lassen. Die Schmidt & Benz GmbH stellt hierfür qualifizierte Prüfingenieure zur Verfügung, die die Untersuchungen nach den geltenden GTÜ-Standards durchführen.

Das Angebot in Saalfeld umfasst:
- Hauptuntersuchungen (HU) inklusive Abgasuntersuchung (UMA)
- Änderungsabnahmen, beispielsweise nach Umbauten oder Tieferlegungen
- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

Ab November wird das Angebot in Saalfeld nochmals erweitert. Zusätzlich zu den bisherigen Prüfterminen am Dienstag Nachmittag und Freitag Vormittag kommt ein weiterer fester Prüftag am **Donnerstag Nachmittag** hinzu. Damit stehen Kunden künftig drei regelmäßige Prüftermine pro Woche zur Verfügung.



GTÜ-Prüfstützpunkt am Cröstener Weg 25 beim Kfz-Betrieb & Felgendoktor Matthias Below im Gewerbegebiet Saalfeld am Mittleren Watzenbach. *Foto: privat*

Mit dem Standort Saalfeld ist die Schmidt & Benz GmbH mittlerweile an sechs Standorten in Thüringen vertreten: Pößneck, Gera, Jena, Weimar, Zeulenroda und Saalfeld/Saale.

GTÜ-Prüfstützpunkt Saalfeld/Saale

Kfz-Betrieb Matthias Below
Am Cröstener Weg 25
07318 Saalfeld/Saale

Prüftage: Dienstag Nachmittag, Donnerstag Nachmittag (ab November) und Freitag Vormittag

Telefon: 03671 / 50 96 53

Restaurationswerkstatt & Ablaugerei Henry Flach

Triptiser Straße 20a 07955 Auma-Weidatal
Tel. 036626-29259 · Mobil 0171-9708423
info@restaurationswerkstatt-flach.de
www.restaurationswerkstatt-flach.de



Restaurierung:
- Möbel aller Stilepochen
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Türen, Fenster
- Schlösser, Beschläge

Ablaugen/Abbeizen
- Türen, Fenster, Fensterläden
- Treppengeländer
- Möbel
- Verkleidungen

KALÉ WOHNEN



MONTAG – FREITAG 10 – 18 Uhr
SAMSTAG 10 – 15 Uhr

Momentan ist aufgrund von Straßenarbeiten in der Untermhäuser Straße in Gera die Zufahrt von Gera aus nur zeitweise wochentags ab 17 Uhr oder Samstag ganztägig möglich.
Fahren Sie möglichst über die Frankenthaler Straße oder über Bad Köstritz. Kommen Sie über die Autobahn, dann nehmen Sie die Ausfahrt Rüdersdorf und fahren über Töppeln zu uns.

Telefon 0365 711 74 75 KALE-WOHNEN.DE














KALÈ Wohnen ist auch nur ein Geschäft –
aber was für ein Unterschied.
Massive, ausdrucksstarke und vor allem
individuelle Möbel und Wohnaccessoires
zu bezahlbaren Preisen.
Überzeugen Sie sich selbst – besuchen Sie uns.
Gegen Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie 10% Rabatt sowie
eine kostenlose Anlieferung.